

# MITWITZ

## INFORMIERT.

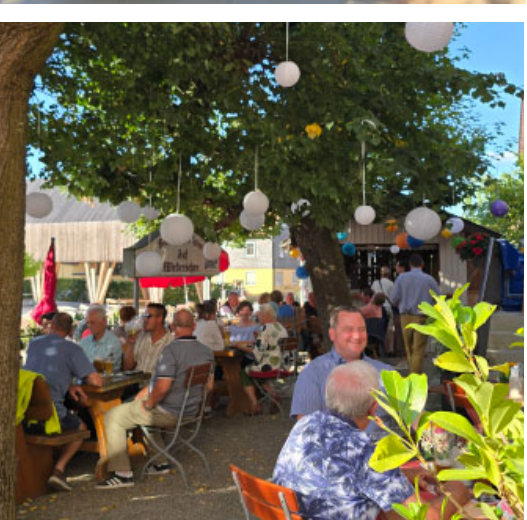
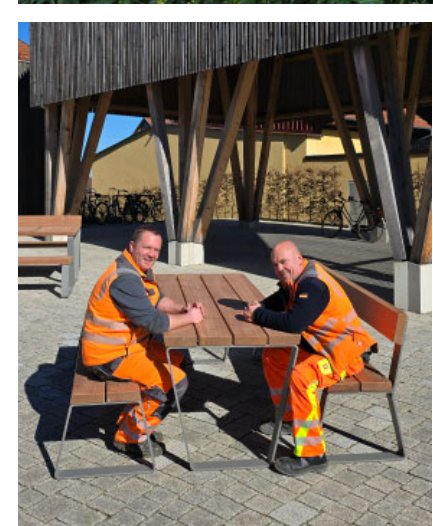


Markt  
**Mitwitz**  
verbindet.

[www.mitwitz.de](http://www.mitwitz.de)

2026





## BEGRÜßUNG

Seite 5

## RATHAUS & MARKTGEMEINDERAT

Seite 6 - 7

Wo erledige ich was?

Mitglieder des Marktgemeinderates (2020 - 2026)

## BERICHT DES BÜRGERMEISTERS

Seite 8 - 9

## FINANZIELLE ENTWICKLUNG

Seite 10 - 13

Finanzentwicklung

Bevölkerungsentwicklung

Haushalt 2025

Generierte Zuwendungen, Einnahmen, Ausgaben

## NEUIGKEITEN AUS DEM RATHAUS

Seite 14 - 17

Personal

Serviceleistungen

Rathaus-Umbau, Interview mit dem Geschäftsstellenleiter

## PROJEKTE

Seite 18 - 31

Neues Tourismuskonzept für Mitwitz

Bauabschnitt II: Gestaltung Turnplatz und Schlossallee

Glasfaserausbau im Gemeindegebiet

Neue Treffpunkte

Ausbau Ortsdurchfahrt Neundorf

Herzsicherheit im Gemeindegebiet

Brandschutz in Mitwitz

Neuerungen auf dem Friedhof

Neue Projekte für Mitwitz

## ILE ALLIANZ B303+

Seite 32 - 33

## KOMPETENZCENTER PFLEGE

Seite 34 - 35

## KOMMUNALE AUFGABEN

Seite 36 - 37

Sanierungsberatung

Kommunale Wärmeplanung

## RÜCKBLICK VERANSTALTUNGEN

Seite 38 - 39

## DANKE

Seite 40





## Begrüßung

### LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

das Jahr 2025 hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel wir gemeinsam für unseren Markt Mitwitz bewegen können. Mit wichtigen Entscheidungen, sichtbaren Fortschritten und einem starken Miteinander haben wir unseren Ort weiterentwickelt und zukunftsfest gemacht.

Ob die Neugestaltung rund um unser Wasserschloss als Herzstück der Ortsentwicklung, Investitionen in eine sichere Wasser- und Abwasserinfrastruktur oder die Vorbereitung von Dorferneuerung und Starkregenprävention – wir handeln verantwortungsvoll und mit Weitblick. Gleichzeitig stärken wir Kultur, Ehrenamt und Gemeinschaft, etwa mit „Mitwitz leuchtet“, unseren Festen und dem großen Engagement vieler Vereine mit ihren Helferinnen und Helfern.

Auch weniger sichtbare, aber unverzichtbare Maßnahmen, moderne Ausstattung für unsere Feuerwehren sowie neue Wege der Bürgerinformation zeigen: Wir investieren in Sicherheit, Transparenz und Lebensqualität. Dabei behalten wir trotz herausfordernder Rahmenbedingungen stets eine solide Haushaltsführung im Blick.

Ein Blick nach vorne ist mir besonders wichtig:  
Am 8. März 2026 finden die Kommunalwahlen statt.  
An diesem Tag werden die Weichen für die zukünftige Entwicklung unseres Marktes Mitwitz neu gestellt. Kommunalpolitik wirkt direkt vor Ort – dort, wo wir leben, arbeiten und unsere Heimat gestalten. Nutzen Sie deshalb bitte Ihr Wahlrecht und gestalten Sie die Zukunft unserer Gemeinde aktiv mit.

Ich danke Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen, Ihre Geduld und Ihr Mitwirken. Lassen Sie uns diesen Weg mit Zuversicht fortsetzen und Mitwitz auch weiterhin gemeinsam gestalten.

Und wenn Sie Fragen oder Anregungen haben – sprechen Sie mich und mein Team gerne an. Sie erreichen mich im Rathaus unter der Nummer 09266 99060 oder unter [oliver.plewa@vgem-mitwitz.de](mailto:oliver.plewa@vgem-mitwitz.de)

Viel Spaß beim Lesen!

Ihr

Erster Bürgermeister



## Rathaus - Wo erledige ich was?

### ALLGEMEINE HAUPTVERWALTUNG

#### Bürgermeister Oliver Plewa

Telefon: 09266 9906-0

E-Mail: oliver.plewa@vgem-mitwitz.de

### HAUPTVERWALTUNG

#### Stephan Urban

Geschäftsleitung

Telefon: 09266 9906-24

E-Mail: stephan.urban@vgem-mitwitz.de

#### Jasmin Scherbel

Assistenz der Geschäftsleitung

und der Bürgermeister

Telefon: 09266 9906-22

E-Mail: jasmin.scherbel@vgem-mitwitz.de

#### Johannes Hofmann

Bauverwaltung, Leitung Bauhof

Telefon: 09266 9906-29

E-Mail: johannes.hofmann@vgem-mitwitz.de

#### Katharina Erl

Bauverwaltung

Telefon: 09266 9906-21

E-Mail: katharina.erl@vgem-mitwitz.de

#### Anna Knauer

Bürgerbüro, Pass- & Meldewesen, Friedhofswesen

Telefon: 09266 9906-12

E-Mail: anna.knauer@vgem-mitwitz.de

#### Anke Bär

Bürgerbüro, Pass- & Meldewesen, Friedhofswesen,  
Gewerbeamt

Telefon: 09266 9906-33

E-Mail: anke.baer@vgem-mitwitz.de

#### Angela Panzer

Personalwesen, Renten und Soziales

Telefon: 09266 9906-23

E-Mail: angela.panzer@vgem-mitwitz.de

#### Christina Pflügner

Personalwesen, Renten und Soziales

Telefon: 09266 9906-23

E-Mail: christina.pfluegner@vgem-mitwitz.de

#### Marina Benkert

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehrwesen,  
Liegenschaften

Telefon: 09266 9906-26

E-Mail: marina.benkert@vgem-mitwitz.de

#### Tina Filangieri

Tourismus, Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon: 09266 9906-51

E-Mail: tina.filangieri@vgem-mitwitz.de

### FINANZVERWALTUNG

#### Heiko Vogel

Finanzverwaltung

Telefon: 09266 9906-11

E-Mail: heiko.vogel@vgem-mitwitz.de

#### Dana Rüger

Finanzverwaltung

Telefon: 09266 9906-25

E-Mail: dana.rueger@vgem-mitwitz.de

#### Kerstin Muffel

Steuern

Telefon: 09266 9906-14

E-Mail: kerstin.muffel@vgem-mitwitz.de

#### Melanie Thauer

Kasse

Telefon: 09266 9906-15

E-Mail: melanie.thauer@vgem-mitwitz.de

#### Silvia Klepitko

Archivwesen, Anordnungswesen

Telefon: 09266 9906-52

E-Mail: silvia.klepitko@vgem-mitwitz.de

### BAUHOFF

#### Nils Konradi

Vorarbeiter / Wasserwart

Telefon: 09266 6550

E-Mail: bauhof@mitwitz.de

#### Markus Kowalski

Vorarbeiter / Stellvertretender Wasserwart

Telefon: 09266 6550

E-Mail: bauhof@mitwitz.de

#### Daniel Sünkel

Vorarbeiter

Telefon: 09266 6550

E-Mail: bauhof@mitwitz.de

### KLÄRANLAGE

#### Bertram Ebert

Klärwärter

Telefon: 09266 992868

E-Mail: av-steinachtal@t-online.de

#### Manfred Erbse

Klärwärter

Telefon: 09266 992868

E-Mail: av-steinachtal@t-online.de

#### Max Bauersachs

Klärwärter in Ausbildung



## Mitglieder des Marktgemeinderates (2020 - 2026)

Der Marktgemeinderat Mitwitz besteht derzeit aus 15 Mitgliedern, einschließlich des hauptamtlichen Ersten Bürgermeisters. Es sind vier Fraktionen im Marktgemeinderat vertreten.

#### Oliver Plewa CSU

Erster Bürgermeister

Coburger Straße 18

96268 Mitwitz

09266 99060

#### Claudia Gundermann CSU

Sonneberger Straße 16

96268 Mitwitz

09266 6290

#### Klaus Schneider CSU

Schaumbergswüstung 1

96268 Mitwitz

09266 9783

#### Markus Limmer SPD

Thüringer Straße 16

96268 Mitwitz

#### Martin Heidenbluth FWG

Professor-Bauer-Straße 13

96268 Mitwitz

09266 6457

### ORTSSPRECHER

#### Frank Reisenweber

Leutendorf 37

96268 Mitwitz

#### Harald Bauersachs

Hof 26

96268 Mitwitz

#### Bianka Knauer CSU

Dritte Bürgermeisterin

Horb 4

96268 Mitwitz

09266 219

#### Ralf Heidelberger CSU

Gebrüder-Dötschel-Straße 16

96268 Mitwitz

09266 91095

#### Oliver Kern SPD

Gartenstraße 25

96268 Mitwitz

#### Claudia Schwämmlein Die Grünen

Lindenweg 8

96268 Mitwitz

#### Wolfgang Götz FWG

Neundorf 5

96268 Mitwitz

09266 348

#### Jessica Lang CSU

Birklesstraße 2

96268 Mitwitz

09266 913741

#### Michael Metasch CSU

Professor-Bauer-Straße

96268 Mitwitz

09266 913293

#### Jürgen Kern SPD

Zweiter Bürgermeister

Kronacher Straße 47a

96268 Mitwitz

#### Corinna Rudolph Die Grünen

Neundorf 10

96268 Mitwitz

#### Siegmund Katholing FWG

Am Säbel 3

96268 Mitwitz

09266 91175

### UMWELT BEAUFTRAGTER

#### Ulrich Münch

Sudetenstraße 13

96268 Mitwitz



# Gemeinsam Mitwitz gestalten – Rückblick auf das Jahr 2025

## LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

2025 war für den Markt Mitwitz ein Jahr mit vielen wichtigen Entscheidungen, sichtbaren Fortschritten und einem starken Miteinander. Ob große Bauprojekte, Investitionen in die Infrastruktur, kulturelle Höhepunkte oder das ehrenamtliche Engagement – unsere Gemeinde hat sich in vielen Bereichen weiterentwickelt. Gerne gebe ich Ihnen einen Überblick über die wichtigsten Themen des vergangenen Jahres.

### Das Wasserschloss als Herzstück der Ortsentwicklung

Mit der Planung und der Vorbereitung der Neugestaltung rund um das Wasserschloss sind wir unserem Ziel ein großes Stück nähergekommen: Schritt für Schritt entsteht ein attraktiver Ortseingang mit neuen Wegen,



Plätzen und Aufenthaltsbereichen, der unser historisches Wahrzeichen noch stärker in den Mittelpunkt rückt. Mit einem Investitionsvolumen von rund 2,9 Millionen Euro und einer sehr hohen Förderung durch Bund und Freistaat ist dieses Projekt ein gutes Beispiel dafür, wie wir verantwortungsvoll mit öffentlichen Mitteln umgehen und gleichzeitig nachhaltig in die Zukunft unseres Ortes investieren.

### Vorbereitung von Dorferneuerungsmaßnahmen und Starkregenprävention

In den vergangenen Jahren haben wir unseren Blick auch stark auf unsere Ortsteile gelegt. Dank unserer interkommunalen Zusammenarbeit in der „Allianz B 303 +“, in dem sich elf Gemeinden freiwillig zusammengeschlossen haben, ist es uns gelungen vorrangig Dorferneuerungsverfahren angehen zu können. Dies geschieht gerade in Hof a. d. Steinach. Weiterhin wurde unser Zusammenschluss für das Pilotprojekt „Schwammregion“ ausgewählt. Dabei geht es darum, wie wir uns besser vor Starkregenereignissen schützen und gleichzeitig wichtiges Regenwasser besser vor Ort versickert.

### Zuverlässige Versorgung – Investitionen, die man nicht immer sieht

Ein besonderer Schwerpunkt lag 2025 auf der Erneuerung unserer Wasser- und Abwasserinfrastruktur. Diese Maßnahmen sind unverzichtbar und sie sind vor allem alternativlos für eine sichere und zuverlässige Versorgung. In der Ortsdurchfahrt Neundorf sowie im Bereich der Pinsenhofstraße, Sudetenstraße und Schlesierstraße wurden die Leitungen für Trinkwasser und Abwasser umfassend erneuert. Ziel war es, die Versorgungssicherheit zu erhöhen, Störungen nachhaltig vorzubeugen und unsere Infrastruktur dauerhaft auf einem modernen Stand zu halten.

Ich weiß, dass diese Maßnahmen mit Einschränkungen und Unannehmlichkeiten verbunden waren. Vielen Dank an alle Anwohnerinnen und Anwohner für ihr Verständnis und ihre Geduld. Die Investitionen kommen letztlich uns allen zugute.

### Tourismus mit Augenmaß weiterentwickeln

Im Frühjahr haben wir den Startschuss für ein neues Tourismuskonzept gegeben. Gemeinsam mit Fachleuten, unserer örtlichen Gastronomie und Hotellerie sowie regionalen Partnern arbeiten wir daran, die Stärken unseres Marktes weiter auszubauen – vom Wasserschloss über das Grüne Band bis hin zu unserer abwechslungsreichen Kulturlandschaft.

Dabei steht für uns im Vordergrund, den Tourismus nachhaltig und im Einklang mit dem Alltag der Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln.

### Kultur, Feste und gelebte Gemeinschaft

Ein echter Höhepunkt im Jahresverlauf war „Mitwitz leuchtet 2025“. Die stimmungsvollen Lichtinstallationen und das vielfältige Rahmenprogramm konnten viele Besucherinnen und Besucher begeistern und Mitwitz weit über die Gemeindegrenzen hinaus in den Blickpunkt rücken. Auch bewährte Veranstaltungen wie unsere Kirchweih und die Mitwitzer Schlossweihnacht waren wieder gut besucht. Sie zeigten, wie lebendig unser Gemeindeleben ist. Mein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Initiativen und Ehrenamtlichen, die diese und weitere Veranstaltungen möglich machten.

### Gut informiert – das neue Mitteilungsblatt

Seit Anfang des Jahres erscheint das neue kostenfreie Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Mitwitz und ist jetzt auch jederzeit online verfügbar. Es soll Sie regelmäßig, verständlich und transparent über das Geschehen in unserer Gemeinde informieren und ist ein wichtiger Bestandteil unserer Bürgerkommunikation. Eine eigene Gemeinde-App bringt Neuigkeiten direkt auf Ihr Smartphone. Nutzen Sie diese Möglichkeiten!

### Sicherheit für unsere Feuerwehren

Unsere Freiwilligen Feuerwehren leisten einen unverzichtbaren Dienst für die Allgemeinheit. Deshalb war es uns wichtig, 2025 das 20 Jahre alte Modell „Bayern 2000“ abzulösen und in neue, moderne Schutzanzüge zu investieren. Sie erhöhen die Sicherheit unserer Feuerwehrfrauen und -männer bei Einsätzen. Auch ein neues Tanklöschfahrzeug wird angeschafft. Es wird dazu beitragen zum Beispiel für Flächenbrände besser gerüstet zu sein.

### Verantwortungsvoll handeln – heute und morgen

Trotz anspruchsvoller finanzieller Rahmenbedingungen haben wir im Marktgemeinderat den Haushalt 2025 beschlossen und dabei stets die langfristige Handlungsfähigkeit des Marktes Mitwitz im Blick behalten. Ziel bleibt es, notwendige Investitionen zu tätigen und gleichzeitig verantwortungsvoll zu wirtschaften.

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2025 hat gezeigt, was wir gemeinsam erreichen können: mit Engagement, Zusammenhalt und einem klaren Blick für die Zukunft. Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre aktive Beteiligung am Gemeindeleben. Lassen Sie uns Mitwitz auch weiterhin gemeinsam gestalten.





# Finanzielle Entwicklung

Wie auf Kreis-, Landes- und Bundesebene steht auch der Markt Mitwitz weiterhin vor finanziellen Herausforderungen. Steigende Kosten und begrenzte Einnahmen machen deutlich, dass die konsequente Haushaltskonsolidierung nach wie vor zu den wichtigsten Aufgaben gehört, um dauerhaft auf solidem finanziellem Fundament zu stehen.

Der eingeschlagene Kurs aus dem Vorjahr konnte auch 2025 fortgeführt werden: Erneut wurde kein neuer Kredit aufgenommen, wodurch die Gesamtverschuldung – ohne die tilgungsfreien Darlehen für Maßnahmen im Wasser- und Abwasserbereich – weiter zurückging und nun 5,3 Millionen Euro beträgt. Diese Entwicklung bestätigt den nachhaltigen Konsolidierungspfad, den unsere Gemeinde eingeschlagen hat.

In den vergangenen Jahren erhielt der Markt Mitwitz wertvolle Unterstützung durch Stabilisierungshilfen des Freistaats Bayern. Insgesamt konnten so 1,2 Millionen Euro direkt zur Tilgung bestehender Kredite eingesetzt werden – ein wesentlicher Beitrag zur finanziellen Entlastung. 2025 blieb diese Zuwendung jedoch leider aus.

Nichtsdestotrotz hält der Markt Mitwitz konsequent an seinem Konsolidierungskurs fest und wird für 2026 einen erneuten Antrag stellen. Der eingeschlagene Weg soll damit fortgeführt und die finanzielle Stabilität weiter gefestigt werden.

Die Einnahmesituation bleibt weiterhin herausfordernd. Der Markt Mitwitz kann derzeit lediglich mit gleichbleibenden Gewerbesteuereinnahmen planen. Angesichts der stetig wachsenden kommunalen Aufgaben reicht dieses Niveau nicht aus, um größere Investitionen eigenständig zu schultern.

Wie bereits im Vorjahr können Investitionen daher nur mit Unterstützung von Fördermitteln realisiert werden. 2025 konnten Fördermittel in Höhe von rund 2 Millionen Euro gesichert werden – ein Beleg für die engagierte Arbeit unserer Verwaltung.

Mit dieser wertvollen Unterstützung kann unser Heimatort weiterhin zielgerichtet weiterentwickelt und in seiner Zukunftsfähigkeit gestärkt werden.



## Bevölkerungsentwicklung im Markt Mitwitz – stabil, lebendig und zukunftsorientiert

Zum 31.12.2025 zählt der Markt Mitwitz 2.843 Einwohnerinnen und Einwohner. Seit 2011 ist die Bevölkerungszahl zwar um 1,4 % zurückgegangen, insgesamt zeigt sich jedoch eine weiterhin stabile Einwohnerzahl. Besonders erfreulich ist der Anteil von 438 Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre, die Mitwitz als familienfreundlichen und lebendigen Ort prägen. Gleichzeitig bilden 1.701 Erwachsene im Alter von 19 bis 65 Jahren das starke Rückgrat unserer Gemeinde – engagiert im Berufsleben, im Ehrenamt und im Vereinswesen.

Auch die 691 Bürgerinnen und Bürger ab 66 Jahren tragen mit ihrer Erfahrung, ihrem Wissen und ihrer Verbundenheit wesentlich zum Gemeindeleben bei. Diese Zahlen zeigen: Mitwitz ist ein Ort für alle Generationen. Mit gezielten Angeboten für Familien, Senioren und junge Menschen sowie der stetigen Weiterentwicklung von Infrastruktur und Lebensqualität bleibt unsere Gemeinde ein attraktiver und lebenswerter Heimatort – heute und in Zukunft.

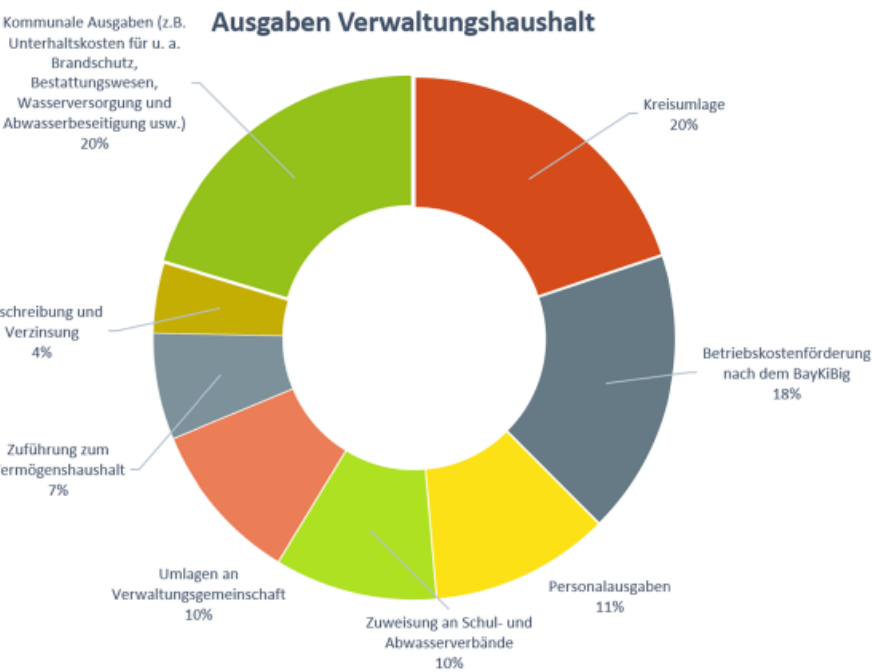
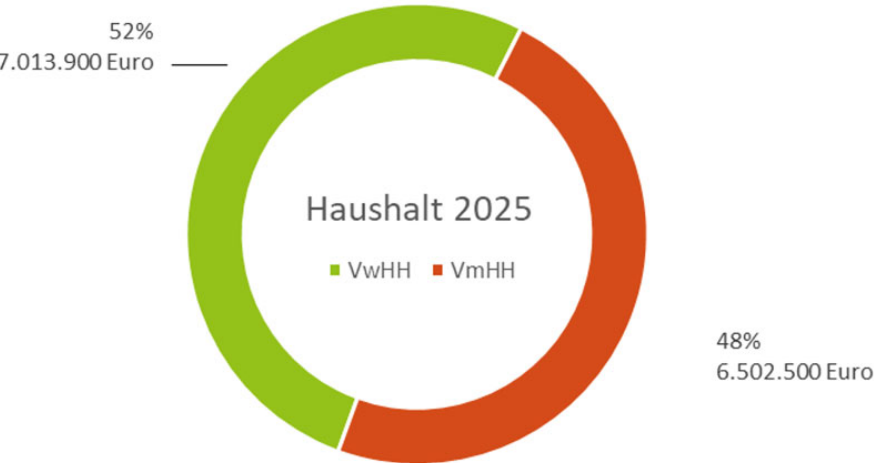




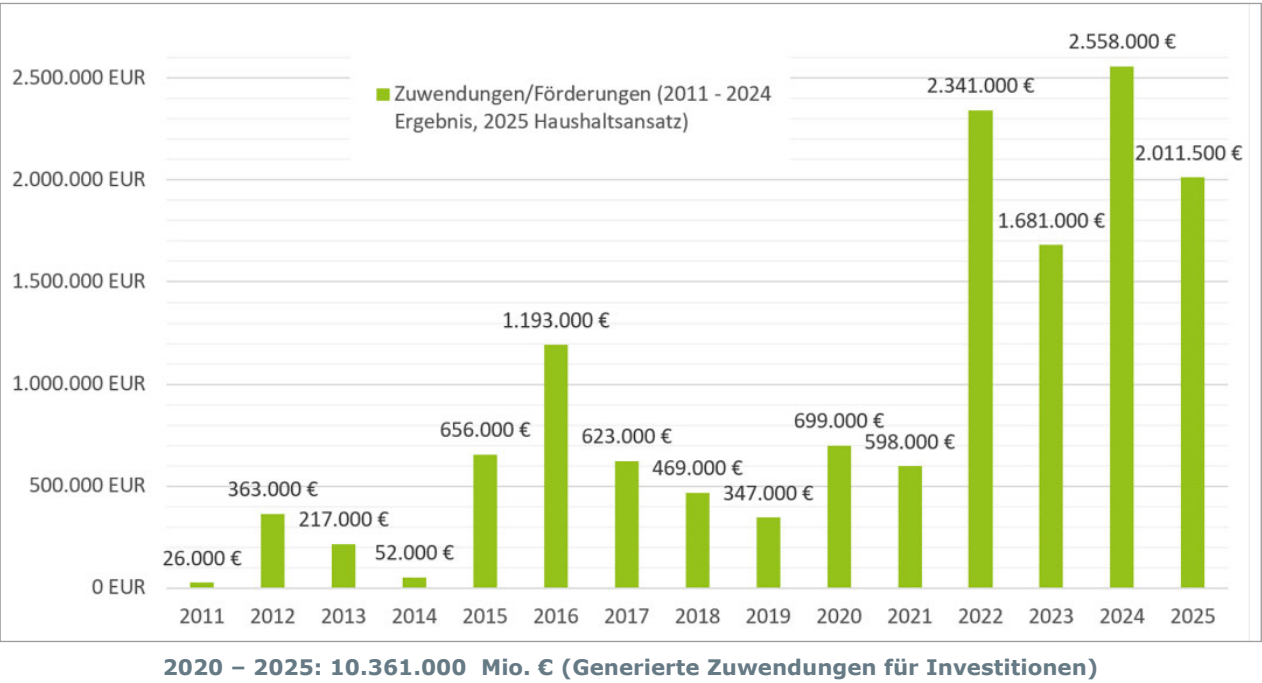


# Haushalt 2025

Mit einem Gesamtvolumen von 13,5 Millionen Euro liegt der Haushalt 2025 zwar unter dem des Vorjahres, bewegt sich jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau. Rund 7 Millionen Euro entfallen dabei auf den Verwaltungshaushalt, der das laufende Geschäft unseres Heimatortes finanziert. Die größte Einzelposition bleibt – wie bereits im Vorjahr – die Kreisumlage mit einem Ansatz von 1,4 Millionen Euro. Der zwischenzeitliche Anstieg des Umlagesatzes war zum Zeitpunkt der Haushaltsaufstellung noch nicht berücksichtigt. An zweiter Stelle folgen die Ausgaben für die Kinderbetreuung mit 1,2 Millionen Euro. Im Vermögenshaushalt liegt der Fokus weiterhin klar auf den Pflichtaufgaben der Kommune, die mit 97 % nahezu den gesamten investiven Ansatz ausmachen.



## GENERIERTE ZUWENDUNGEN FÜR INVESTITIONEN



## DIE WICHTIGSTEN EINNAHMEN

| Einnahmen                | 2024        | 2023        | 2022        | 2021        | 2020        | 2019        |
|--------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Einkommenssteueranteil   | 1.529.227 € | 1.526.249 € | 1.396.073 € | 1.389.420 € | 129.126 €   | 1.349.661 € |
| Schlüsselzuweisung       | 1.422.452 € | 1.429.556 € | 1.284.994 € | 1.232.976 € | 1.228.184 € | 1.092.828 € |
| Grund- und Gewerbesteuer | 858.106 €   | 880.970 €   | 954.631 €   | 628.134 €   | 600.233 €   | 721.266 €   |
| Umsatzsteueranteil       | 126.947 €   | 128.278 €   | 125.038 €   | 142.065 €   | 151.365 €   | 136.956 €   |

## DIE WICHTIGSTEN AUSGABEN

| Ausgaben                  | 2024        | 2023        | 2022        | 2021        | 2020        | 2019        |
|---------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Kreisumlage               | 1.422.949 € | 1.284.415 € | 1.252.121 € | 1.155.814 € | 1.101.809 € | 1.081.691 € |
| Förderung Kinderbetreuung | 1.216.603 € | 1.203.313 € | 1.100.033 € | 978.766 €   | 1.022.423 € | 872.902 €   |
| Personalkosten            | 776.676 €   | 735.972 €   | 645.350 €   | 626.843 €   | 610.903 €   | 523.625 €   |
| Gewerbesteuerumlage       | 55.350 €    | 64.674 €    | 58.930 €    | 61.397 €    | 24.249 €    | 50.930 €    |

## KINDERBETREUUNGSKOSTEN

| Kinderbetreuung           | 2024        | 2023        | 2022        | 2021      | 2020        | 2019      |
|---------------------------|-------------|-------------|-------------|-----------|-------------|-----------|
| Kinderbetreuungskosten    | 1.216.603 € | 1.203.313 € | 1.100.033 € | 978.766 € | 1.022.423 € | 872.902 € |
| Kinderbetreuung Förderung | 673.103 €   | 704.800 €   | 714.690 €   | 590.286 € | 585.266 €   | 504.555 € |
| Eigenanteil Markt Mitwitz | 543.500 €   | 498.513 €   | 385.343 €   | 388.480 € | 437.157 €   | 368.347 € |



## Personal 2025 – Neue Gesichter, Abschiede und Perspektiven

Das Jahr 2025 bringt frischen Wind: Seit Januar 2025 verstärkt Marina Benkert das Team der Verwaltungsgemeinschaft. Sie tritt die Nachfolge von Stefan Hagen an und übernimmt Aufgaben in den Bereichen öffentliche Sicherheit und Ordnung, Feuerwehrwesen sowie Liegenschaften.

Seit dem 1. November 2025 unterstützen Katharina Erl und Christina Pflügner das Team tatkräftig. Christina Pflügner bringt 20 Jahre Erfahrung im Personalbereich mit und übernimmt die Aufgaben von Angela Panzer im Personalamt, einschließlich der Rentenberatung. Katharina Erl, zuvor in der Verkehrsbehörde der Stadt Sonneberg tätig, wird künftig vor allem im Bereich Verkehrswesen sowie in der Sachbearbeitung der Bauverwaltung eingesetzt.

Ein weiterer personeller Abschied steht bereits fest: Ende März 2026 werden wir unsere Mitarbeiterin Eva von der Wehd aus dem Bauamt verabschieden. Sie hat das Bauamt seit Juli 2020 engagiert unterstützt und stellt sich künftig neuen beruflichen Herausforderungen. Für ihren

weiteren beruflichen Weg danken wir ihr herzlich für die geleistete Arbeit und wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg.

Des Weiteren verabschiedeten wir die langjährigen Mitarbeiterinnen Sabine Vierneusel von der VG Mitwitz sowie Petra Renner vom Markt Mitwitz und dem Abwasserverband. Beide wurden in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement und ihre langjährige Arbeit und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, insbesondere Gesundheit und Zufriedenheit.

Neue Verstärkung gibt es außerdem im Bereich Reinigung und Raumpflege: Sabine Carl und Ayse Kurar beim Markt Mitwitz, Astrid Lindner bei der VG Mitwitz und dem Abwasserverband Steinachtal sowie Ayse Tavasli im Schulverband bringen frischen Elan in unsere Teams. Für den Neustart wünschen wir allen neuen Kolleginnen einen erfolgreichen Einstieg und viel Freude bei ihrer Arbeit.

Auch beim Abwasserverband Steinachtal gibt es personelle Veränderungen: Maximilian Bauersachs verstärkt seit dem 1. September 2025 das Team der Kläranlage. Er wird in den kommenden Monaten in die Leitung der Kläranlage eingewiesen und soll langfristig die Nachfolge von Bertram Ebert antreten, der in zwei Jahren in den Ruhestand geht. Mit seiner Ausbildung zum Anlagenmechaniker, seiner Zeit als Zeitsoldat sowie dem Abschluss als staatlich geprüfter Techniker im Bereich Versorgungstechnik bringt er umfangreiche Erfahrung und frischen Wind für die Zukunft des Verbands mit.

Insgesamt zeigt sich: Das Jahr 2025 ist geprägt von einem Generationenwechsel, neuen Perspektiven und frischem Engagement. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit allen neuen Kolleginnen und Kollegen und wünschen ihnen einen erfolgreichen Start in unseren Verbänden.



## Serviceleistungen der Verwaltung: Bürgerbus und Toilettenwagen für Vereine

Die Verwaltungsgemeinschaft Mitwitz bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern sowie den örtlichen Vereinen und Einrichtungen seit Mai 2025 zwei praktische Serviceleistungen, die das Vereins- und Gemeinschaftsleben vor Ort aktiv unterstützen: den Bürgerbus und einen mobilen Toilettenwagen.

### Bürgerbus: Flexibel unterwegs für Vereine und Einrichtungen

Der Bürgerbus steht Vereinen, Schulen, Kindergärten und anderen Einrichtungen zur Verfügung und kann für vielfältige Fahrten angemietet werden. Ob Ausflüge, Trainingslager, Zeltlager oder Vereinsfahrten – das Angebot wird seit seiner Einführung rege genutzt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Ein besonders gelungenes Beispiel ist die evangelische Kirchengemeinde Mitwitz: Sie setzt den Bürgerbus alle zwei Wochen für ihre Kirchenlinie zu den Gottesdiensten ein und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Mobilität in der Gemeinde.

Interessierte Vereine und Einrichtungen können den Bürgerbus jederzeit unkompliziert beim Bürgerbüro über Anna Knauer, Tel. 09266/9906-12 anfragen und erhalten dort alle weiteren Informationen. Mit diesem Service stärkt die Verwaltungsgemeinschaft das Miteinander vor Ort und unterstützt aktiv das Vereinsleben.

### Toilettenwagen: Praktische Unterstützung für Veranstaltungen

Seit Mai letzten Jahres können die Vereine in Mitwitz außerdem einen mobilen Toilettenwagen ausleihen. Dieser Service erleichtert die Organisation von Festen, Turnieren und anderen Vereinsaktivitäten. Der Toilettenwagen kann sowohl in Mitwitz als auch in den Ortsteilen genutzt werden. Interessierte Vereine klären die Verfügbarkeit und Details direkt mit Tina Filangieri, Tel. 09266/9906-51. Für Transport und Aufbau sind die ausleihenden Vereine verantwortlich, einschließlich eines geeigneten Zugfahrzeugs und einer gültigen Fahrerlaubnis. Der Wagen muss sauber zurückgegeben werden, und mit der Übergabe geht die Verantwortung auf die ausleihende Einrichtung über.

Mit diesen Angeboten zeigt die Verwaltungsgemeinschaft Mitwitz, wie durch praktische Serviceleistungen das Vereinsleben vor Ort gestärkt und die Organisation von Veranstaltungen erleichtert werden kann.



Bürgerbus mit den ehrenamtlichen Fahrern



# Rathausumbau in Mitwitz: Schritt für Schritt in eine moderne Verwaltung

Das Rathaus des Marktes Mitwitz ist seit vielen Jahrzehnten prägend für den Ortskern und zugleich zentrale Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger. Um auch künftig den Anforderungen an Barrierefreiheit, Datenschutz, Arbeitssicherheit und modernen Bürgerservice gerecht zu werden, sind umfassende Umbaumaßnahmen geplant.

Ingenieur Peter Kropf und Geschäftsstellenleiter Stephan Urban stellten nun den finalen Planungsstand für die Modernisierung des denkmalgeschützten Gebäudes vor. Ziel ist ein bürgerfreundlicher, funktionaler und mitarbeiterorientierter Umbau, der auch den baulichen Besonderheiten des Rathauses Rechnung trägt. In der Gemeinschaftsversammlung wurden die finalen Planungen einschließlich der veranschlagten Kosten von rund 1,1 Millionen Euro vorgestellt.

Im folgenden Interview erläutert Geschäftsstellenleiter Stephan Urban die wichtigsten Inhalte und den weiteren Zeitplan.



## Welche Maßnahmen sind konkret im Erdgeschoss vorgesehen?

Im Erdgeschoss liegt der Schwerpunkt klar auf dem Bürgerservice. Das Bürgerbüro und das Einwohnermeldeamt werden so neu geordnet, dass Datenschutz, Diskretion und ein serviceorientierter Publikumsverkehr gewährleistet sind. Auch der Kassenbereich wird bürgerfreundlicher gestaltet und an die erforderlichen sicherheits- und versicherungstechnischen Vorgaben angepasst. Ergänzend ist der Einbau einer behindertengerechten Toilette vorgesehen.

## Was ändert sich in den oberen Stockwerken?

Im ersten Obergeschoss werden die bisherige Küche und ein Nebenraum zusammengelegt, sodass ein zusätzliches Büro entsteht. Im zweiten Obergeschoss richten wir dafür eine neue Küche ein. Außerdem wird dort ein multifunktionaler Mehrzweckraum geschaffen, der künftig flexibel für Besprechungen, Sitzungen oder Personalversammlungen genutzt werden kann.

## Gab es im Planungsprozess auch Einsparungen?

Ja. Anstelle einer ursprünglich vorgesehenen mobilen Trennwand im ehemaligen Sitzungszimmer wird eine feste Trockenbauwand eingebaut. Dadurch lassen sich rund 40.000 Euro einsparen, ohne Einschränkungen in der Nutzung. Zudem konnte auf Grundlage des Brandschutzkonzepts auf den Bau einer Außenstahltreppe verzichtet werden, was weitere Einsparungen von rund 150.000 Euro ermöglicht.

## Warum wird der Kamin im Dachbereich zurückgebaut?

Der Kamin wird nicht mehr benötigt und stellte in der Vergangenheit eine Schwachstelle dar, über die es zeitweise zu Regenwassereintritt kam. Mit dem Rückbau können wir dieses Problem dauerhaft beheben und die Bausubstanz schützen.

## Herr Urban, warum ist der Rathausumbau aus Ihrer Sicht notwendig?

Das Rathaus ist ein historisches Gebäude, das über viele Jahre hinweg immer wieder angepasst wurde. Heute stehen wir jedoch vor deutlich höheren Anforderungen – etwa beim Datenschutz, beim Brandschutz oder bei der Barrierefreiheit. Gleichzeitig möchten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern einen zeitgemäßen Service bieten und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gute und sichere Arbeitsbedingungen schaffen. Der Umbau ist daher eine Investition in die Zukunft unserer Verwaltung. Vergleichbare Beispiele zeigen, dass bestehende Mängel im schlimmsten Fall sogar zu aufsichtsrechtlichen Maßnahmen, wie z.B. einer Schließung des Rathauses führen können.

## Wie hoch sind die Gesamtkosten des Projekts?

Die Kostenschätzung liegt bei rund 1,1 Millionen Euro, davon entfallen etwa 260.000 Euro auf die haustechnischen Gewerke. Die Höhe ergibt sich vor allem aus den Anforderungen eines denkmalgeschützten, öffentlichen Gebäudes sowie aus Vorgaben zu Sicherheit, Brandschutz, Hygiene und Datenschutz.

## Wann soll der Umbau beginnen?

Der Umbau soll frühestens nach den Kommunalwahlen am 8. März 2026 starten. Die Ausschreibungen werden so vorbereitet, dass erste Vergaben im Februar 2026 erfolgen können. Der Baubeginn ist ab Mitte März 2026 vorgesehen, zunächst im Erdgeschoss.

## Wie wird der Rathausbetrieb während der Bauzeit organisiert?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden frühzeitig eingebunden. Falls notwendig, können vorübergehend Räume in der Alten Schule genutzt werden. Außerdem

achten wir darauf, den beteiligten Firmen ausreichend Zeit für die Angebotserstellung einzuräumen.

## Was ist aus Ihrer Sicht das wichtigste Ergebnis der Planungen?

Wir schaffen ein Rathaus, das bürgerfreundlich, barrierefrei und funktional ist und zugleich gute Arbeitsbedingungen bietet. Damit erfüllen wir die Anforderungen an eine moderne, serviceorientierte Verwaltung und erhalten ein wichtiges historisches Gebäude für die Zukunft.

Mit dem geplanten Rathausumbau setzt der Markt Mitwitz ein klares Zeichen für Bürgernähe und eine leistungsfähige Verwaltung. Die Gemeinschaftsversammlung hat den vorgestellten Planungen zugestimmt.







# PROJEKTE

MARKT MITWITZ

## PROJEKTE

Das Jahr 2025 war im Markt Mitwitz erneut von großen Investitionen geprägt.

Mitwitz investiert nachhaltig in seine Zukunft – ein Schwerpunkt liegt auf der Wasserver- und Abwasserentsorgung. In einem Großprojekt wurden die Wasserleitungen sowie die Schmutz- und Oberflächenwasserkanäle in der gesamten Ortsdurchfahrt Neundorf erneuert. Ebenso wurden die Versorgungsleitungen im Bereich Äußer Eck, Sudeten-, Schlesier- und Pinsenhofstraße modernisiert. Daneben rücken das Wasserschloss als Herzstück der Ortsentwicklung, Dorferneuerungsmaßnahmen in den Ortsteilen und das Pilotprojekt „Schwammregion“ für Starkregenprävention den Ort weiter in eine attraktive und sichere Zukunft. Auch der Tourismus wird nachhaltig und bürgernah weiterentwickelt.



# Unser Tourismuskonzept: Für Mitwitz und für uns alle

Auf Initiative vom Markt Mitwitz wurde im letzten Jahr mit dem Fremdenverkehrsverein, dem Frankenwald Tourismus, unseren Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben, der Verwaltung und der Politik gemeinsam mit dem Büro „Tourismus Plan B“ und dem Stadtumbaumanagement der cima ein umfassendes Tourismuskonzept für Mitwitz entwickelt, das auf den Eigenschaften und Besonderheiten von Mitwitz aufbaut und allen zugutekommt. In mehreren Workshops wurde gemeinschaftlich an der Grundlage gearbeitet, um Mitwitz touristisch zu entwickeln.

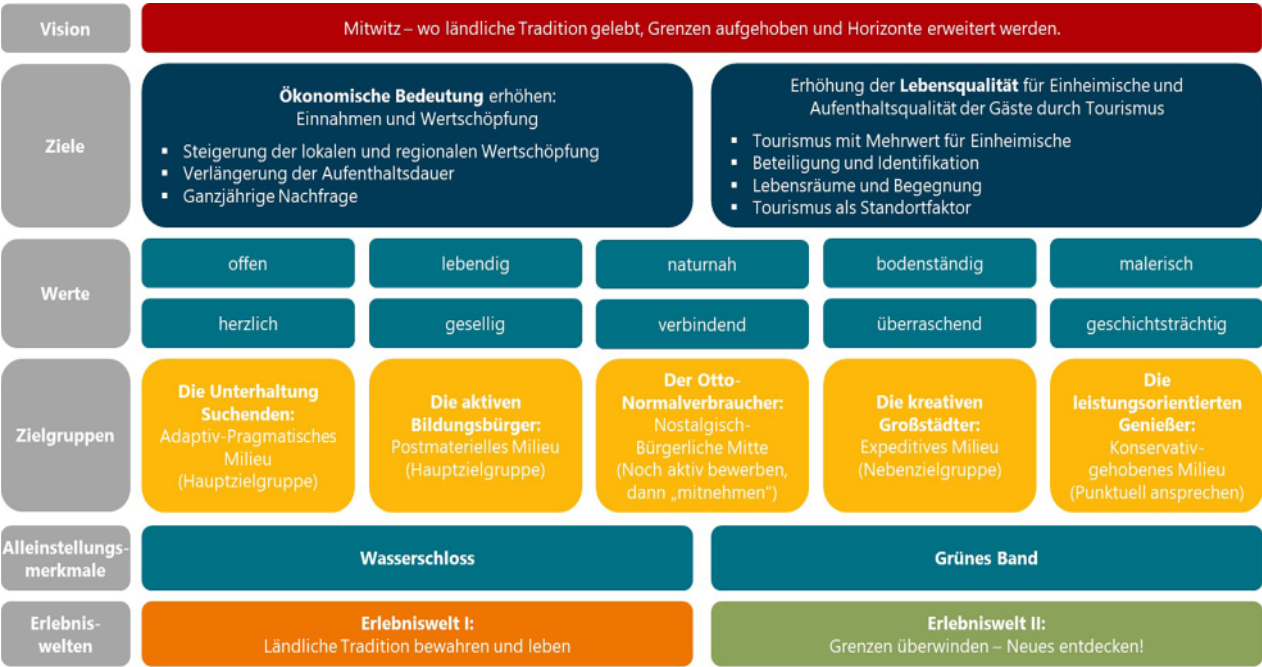
Ziel ist es, Mitwitz als lebenswerten Ort voranzubringen. Eine touristische Entwicklung ist weit mehr als die Ansprache von Gästen, guter Tourismus steigert die Lebensqualität aller Menschen vor Ort. Es geht um die Frage, wie wir unseren Ort so gestalten, dass wir gerne hier leben und andere eine schöne Zeit bei uns verbringen wollen. Attraktive touristische Angebote schaffen mehr Freizeit- und Begegnungsmöglichkeiten und damit neue Impulse, die allen zugutekommen – Einheimischen wie Gästen. Dazu gehört auch, die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus zu erkennen. Wenn mehr Menschen nach Mitwitz kommen, steigt der Umsatz. Davon profitieren unsere Betriebe, der Handel und letztendlich wir alle hier in Mitwitz.

Dabei bauen wir auf unseren Eigenschaften und Werten auf. Mitwitz steht für Offenheit, Herzlichkeit und ein lebendiges Miteinander. Die Gemeinde verbindet Natur, Geschichte und überraschende Erlebnisse. Diesen Charakter wollen wir noch sichtbarer machen.

Dafür setzen wir auf das, was Mitwitz von anderen Orten unterscheidet. Das sind unser Wasserschloss, die von uns gelebten Traditionen, unsere Ortsteile mit ihren jeweiligen individuellen Identitäten und das Naturerlebnis, insbesondere rund um das Grüne Band. Diese Alleinstellungsmerkmale bilden die Grundlage für unsere nachhaltige touristische Entwicklung.



Arbeitskreis Tourismus



In zwei Erlebniswelten erzeugen wir Emotionen bei Einheimischen und Gästen, die begeistern sollen. „Ländliche Wurzeln bewahren und leben“ rückt das kulturelle Erbe und gelebte Brauchtum in den Mittelpunkt, zum Beispiel die Vereine, Feste, Geschichten und Menschen, die Mitwitz prägen.

Das Wasserschloss bildet den Ausgangspunkt. Es ist ein Ort, der Geschichte, Kultur und Identität bündelt. Historische Führungen, lebendige Einblicke in lokale Betriebe und lebendige Erlebnis- und Informationspunkte sollen die Tradition sichtbar und erlebbar machen. Auch Genussangebote und regionale Besonderheiten tragen dazu bei, Mitwitz als einen Ort zu zeigen, der stolz auf seine Wurzeln ist und sie gleichzeitig offen mit Gästen teilt.

Die zweite Erlebniswelt lädt dazu ein, Grenzen zu überwinden und auf unterschiedlichen Wegen Neues zu entdecken. Das Grüne Band bildet den Ausgangspunkt zu „Grenzen überwinden – Neues entdecken“. Einst verlief hier eine Trennlinie, die Menschen, Landschaften und Lebensräume voneinander abschirmte.

Aus der ehemaligen Grenze ist ein spannender Naturraum entstanden, der behutsam geschützt wird und in dem vieles neu zu entdecken ist, beidseitig der ehemaligen Trennlinie. Auf Ranger-Touren, bei Vogelbeobachtungen, auf Rad- und Wanderwegen oder bei einer ruhigen Auszeit im Grünen soll Natur bewusst wahrgenommen werden.

Neue Entdeckerwege vom Wasserschloss über die Ortsteile bis an das Grüne Band zeigen, wie eng Geschichte, Natur und Zukunft miteinander verbunden sind und wie wir diesen besonderen Ort nutzen, um Neues entstehen zu lassen. Beobachtungsstationen, Erlebnispunkte in der Landschaft und Angebote für aktive Entdeckerinnen und Entdecker sollen dieses außergewöhnliche Naturerlebnis stärken und für alle zugänglich machen.

Unser Konzept soll in den nächsten Jahren als Leitfaden hierzu dienen.



## Fischer-Brache – Bauabschnitt II: Mitwitz gestaltet Zukunft

Wie schön es ist, nach Mitwitz hineinzufahren: Hier hat sich in den letzten Jahren richtig viel getan. Ein sichtbares Zeichen dafür ist der Parkplatz „Schlossblick“ mit dem Willkommenshäuschen, der als Bauabschnitt I der Maßnahme Fischer-Brache längst fertiggestellt ist. Er wirkt offen, gepflegt und einladend und macht schon bei der Ankunft klar: Hier hat sich was getan. Mitwitz entwickelt sich.

Auf diesem gelungenen Fundament baut nun der Bauabschnitt II auf. Die Maßnahme wird auf der anderen Uferseite der Föritz fortgeführt und das gesamte Umfeld rund um das Wasserschloss weiter aufgewertet. Ziel ist es, die Aufenthaltsqualität für die Mitwitzerinnen und Mitwitzer spürbar zu verbessern und einen Bereich zu schaffen, der im Alltag gerne genutzt wird – zum Treffen, Spielen, Entspannen und Feiern.

Südlich des Wasserschlosses entsteht eine große zentrale Grünfläche, die künftig als Spiel-, Freizeit- und Aufenthaltsbereich genutzt werden kann. Gleichzeitig bleibt sie flexibel: An Wochenenden stehen hier zusätzliche Stellplätze zur Verfügung, bei Veranstaltungen wie Kirchweih oder Vereinsfesten wird sie zur Veranstaltungsfläche. Durch die bewusste Gestaltung wird die Sicht auf das Schloss noch freier und bietet eine beeindruckende Kulisse, die diesen besonderen Ort noch stärker zur Geltung bringt.

Am Föritzufer entsteht der sogenannte „Mitwitzer Strand“ mit neuen Sitz- und Aufenthaltsmöglichkeiten, einem barrierefreien Zugang zum Wasser und einer Feuerstelle. Damit gewinnt Mitwitz einen ganz neuen Treffpunkt, der vor allem den Mitwitzer Familien, Jugendlichen und allen, die gerne Zeit im Freien verbringen, einen echten Mehrwert bietet.

Ein neuer zentraler Parkplatz südwestlich des Wasserschlosses verbessert die Parksituation für Besucherinnen und Besucher ebenso wie für die Mitwitzer selbst, die Turnhalle, Vereine oder Veranstaltungen nutzen. Durch die neuen Wegeführungen wird vieles einfacher, übersichtlicher und sicherer.

Auch das Umfeld der Turnhalle wird umfassend neugestaltet. Flächen werden entsiegelt, Wege neu geordnet und auf Wunsch vieler junger Mitwitzer entsteht neben der Halle eine neue Skateanlage – ein wichtiger Ort für Bewegung, Begegnung und Jugendkultur.

Ergänzt wird die gesamte Maßnahme durch ein neues, modernes Beleuchtungskonzept. Die bisherigen Straßenleuchten entlang der Schlossallee werden durch energie-

sparende Mastleuchten ersetzt, die auch auf dem neuen Parkplatz eingesetzt werden. Entlang der Föritz sorgen dezente Pollerleuchten für sichere und stimmungsvolle Wege. Die Beleuchtung orientiert sich gestalterisch am bereits umgesetzten Bauabschnitt I und schafft insbesondere in den Abendstunden eine attraktive Atmosphäre, die das Wasserschloss und sein Umfeld wirkungsvoll in Szene setzt.

So wird der südliche Eingang zu Mitwitz mit dem freien Blick auf das Wasserschloss einladend verbessert und für die Mitwitzer Bürgerschaft ein echter Mehrwert geschaffen: Das Wasserschloss wird stärker in Szene gesetzt und das einmalige Areal kann im Alltag von allen Mitwitzerinnen und Mitwitzern viel intensiver genutzt werden – ein Platz für Generationen.





## Glasfaserausbau in unserer Gemeinde

Der Ausbau des Glasfasernetzes ist ein wichtiges Zukunftsprojekt für unsere Gemeinde. Schnelles und zuverlässiges Internet wird immer wichtiger – egal ob für das Arbeiten von zuhause, die Schule, das Gewerbe oder den Alltag. Deshalb treiben wir den Glasfaserausbau Schritt für Schritt weiter voran. Dank geht auch an den Freistaat Bayern, der mit seiner Förderzusage von 1,71 Millionen Euro wesentlich zur Finanzierung des Projekts beitrug. In Mitwitz wurden in den vergangenen Monaten bereits große Teile der Tiefbauarbeiten abgeschlossen. Damit ist ein wichtiger Grundstein gelegt, um viele Haushalte künftig direkt mit Glasfaser versorgen zu können. Die noch fehlenden Arbeiten werden im Jahr 2026 umgesetzt. Ziel ist es, dass bis Ende 2026 der überwiegende Teil der Haushalte in Mitwitz über einen Glasfaseranschluss verfügt.

Gute Nachrichten gibt es auch für den Ortsteil Neundorf: Dieser soll voraussichtlich auch noch in diesem Jahr an das Glasfasernetz angeschlossen werden und damit ebenfalls von schnellem Internet profitieren. Für weitere Bereiche der Gemeinde laufen derzeit die Planungen. Dazu gehören das Industriegebiet „Am Riegel“ in Mitwitz sowie die Ortsteile Steinach a.d. Steinach, Horb, Leutendorf, Kaltenbrunn, Hof a.d. Steinach, Burgstall und Schwärzdorf mit Schnitzerswüstung.



Ein konkreter Baubeginn steht hier noch nicht fest. Nach aktuellem Planungsstand sollen die Glasfaseranschlüsse in diesen Ortsteilen bis Ende 2027 fertiggestellt werden. Der Glasfaserausbau ist eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde. Auch wenn es während der Bauphase vereinzelt zu Einschränkungen kommt, profitieren langfristig alle Bürgerinnen und Bürger von einer modernen und leistungsfähigen digitalen Infrastruktur. Über die weiteren Schritte werden wir weiterhin regelmäßig informieren.

## Neue Treffpunkte

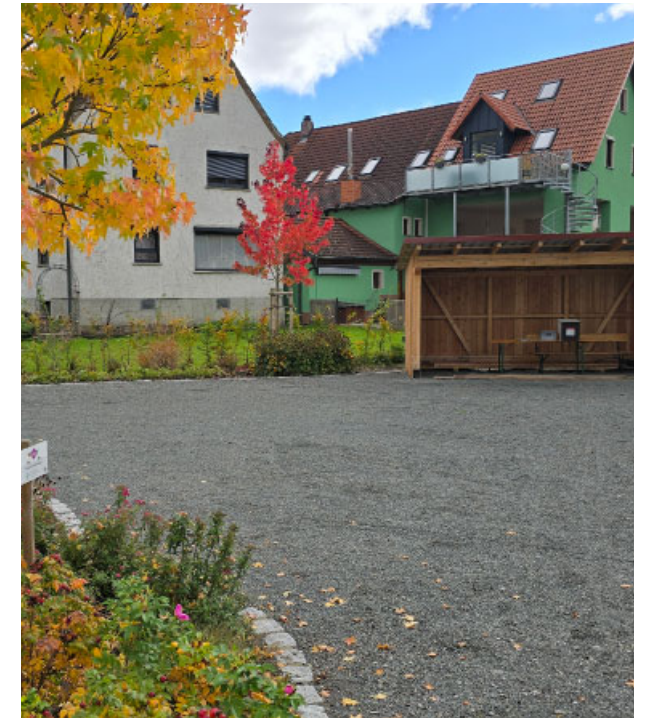
### Neues Unterstellhäuschen für Leutendorf

In Leutendorf konnte vor Kurzem ein neues Unterstellhäuschen fertiggestellt werden. Die Zimmerei Pöhlmann unterstützte das Projekt in besonderer Weise, indem sie einen großen Teil ihrer Arbeitszeit spendete und die Grundkonstruktion einschließlich Dach und Dachrinne herstellte und montierte.

Anschließend brachte die Dorfgemeinschaft Leutendorf die Holzverkleidung an und leistete damit einen wichtigen Beitrag zur Verschönerung und Fertigstellung des Häuschens.

Der Bauhof Mitwitz sorgte für die notwendigen Fundamente, übernahm die Kabelverlegung und installierte außerdem den neuen Defibrillator vor Ort.

Das bisherige Bushäuschen musste entfernt werden, da es auf einem fremden Grundstück stand. Mit dem neuen Unterstellhäuschen verfügt Leutendorf nun wieder über einen ansprechenden und funktionalen Witterungsschutz für seine Bürgerinnen und Bürger.

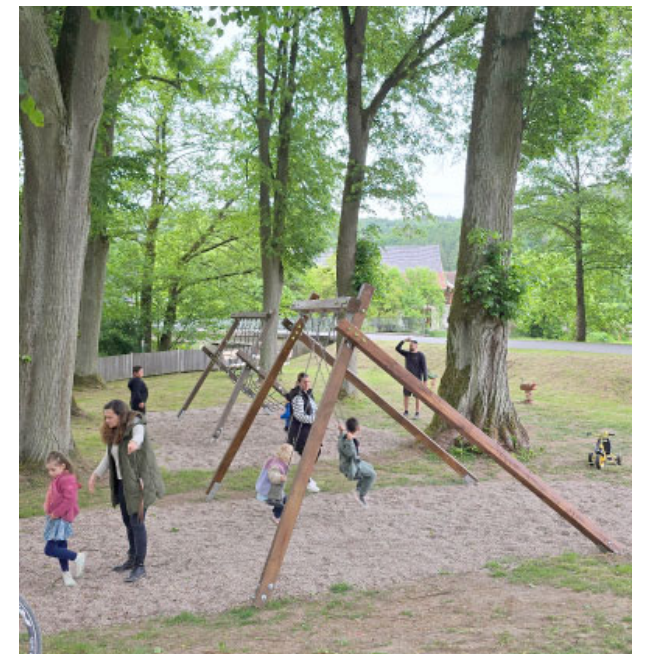


### Neue Spielgeräte für den Spielplatz in Horb

Strahlende Kinderaugen und zufriedene Gesichter prägten das Bild bei der feierlichen Einweihung des neu gestalteten Spielplatzes in Horb. Kürzlich wurde die rundum erneuerte Anlage im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit Grillfest offiziell eröffnet.

Die umfassende Erneuerung konnte durch engagierte Unterstützung realisiert werden. Dabei wurden neue Spielgeräte organisiert und das Projekt mit großem Einsatz vorangetrieben.

Der Bauhof Mitwitz brachte sich mit viel Eigenleistung ein und verhalf dem Spielplatz zu neuem Glanz. Neben dem Aufbau der neuen Ausstattung wurden auch die umliegenden Bäume professionell zurückgeschnitten und sicher gemacht, um für ein sicheres Spielumfeld zu sorgen. Der neue Spielplatz lädt nun Kinder und Familien zum Spielen, Verweilen und Begegnen ein – ein Ort, der durch das gemeinsame Engagement der Gemeinde, des Bauhofs und der Bürgerschaft entstanden ist.







## Ausbau der Ortsdurchfahrt Neundorf: Erneuerung mit Blick auf die Zukunft

In Neundorf steht in den kommenden Jahren eine wichtige Maßnahme an: Die Ortsdurchfahrt soll erneuert werden. Der Landkreis Kronach investiert gemeinsam mit dem Markt Mitwitz in eine moderne, sichere Straße und zugleich in ein attraktives Ortsbild, das den dörflichen Charakter bewahrt.

Wichtig ist: Dem Landkreis Kronach liegt derzeit noch kein genehmigter Förderbescheid vor. Die genannten Zeiträume entsprechen dem aktuellen Planungsstand und können sich bei Bedarf noch geringfügig verschieben. Über Änderungen wird rechtzeitig informiert.

### Bau in zwei Abschnitten

Um die Belastungen für die Anwohner möglichst gering zu halten, ist der Ausbau in zwei Bauabschnitte aufgeteilt. Der erste Bauabschnitt reicht vom Ortseingang aus Richtung Mitwitz bis zur Einmündung der Waldstraße. Auf rund 600 Metern Länge soll die Straße voraussichtlich ab Sommer 2026 ausgebaut werden.

Im zweiten Bauabschnitt folgt der Bereich von der Waldstraße bis zur Einmündung der Lohäckerstraße (ca. 165 Meter). Diese Arbeiten sind nach derzeitiger Planung für Sommer 2027 vorgesehen. In diesem Zeitraum wird außerdem die Fahrbahndecke von der Lohäckerstraße bis einschließlich der Einmündung nach Schwärzdorf auf etwa 90 Metern erneuert.

### Bewährtes bleibt erhalten

Der grundsätzliche Aufbau der Ortsdurchfahrt ändert sich nicht. Die Fahrbahn bleibt 6,00 Meter breit, die Gehwege verlaufen weiterhin beidseitig mit Breiten von 1,50 Metern, teilweise 1,80 Metern. Damit bleibt die Verkehrsführung für alle Verkehrsteilnehmer vertraut.

### Mehr Qualität für das Ortsbild

Neben der technischen Erneuerung sind auch punktuell gestalterische Verbesserungen an den Randbereichen vorgesehen. Die Gehwege werden mit dörflich gestaltetem Betonpflaster ausgeführt, die Abgrenzung zur Fahrbahn erfolgt mit langlebigen Granitbordsteinen. Punktuell sollen so Akzente gesetzt werden, die das Ortsbild aufwerten.

### Gut informiert durch die Bauzeit

Mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrt wird ein wichtiger Schritt für die Zukunft Neundorfs gemacht. Sobald Förderzusagen vorliegen und Termine verbindlicher sind, wird die Bevölkerung frühzeitig über den weiteren Ablauf und mögliche Einschränkungen informiert.



## Herzsicherheit im Gemeindegebiet

### Neue Defis für die Ortsteile

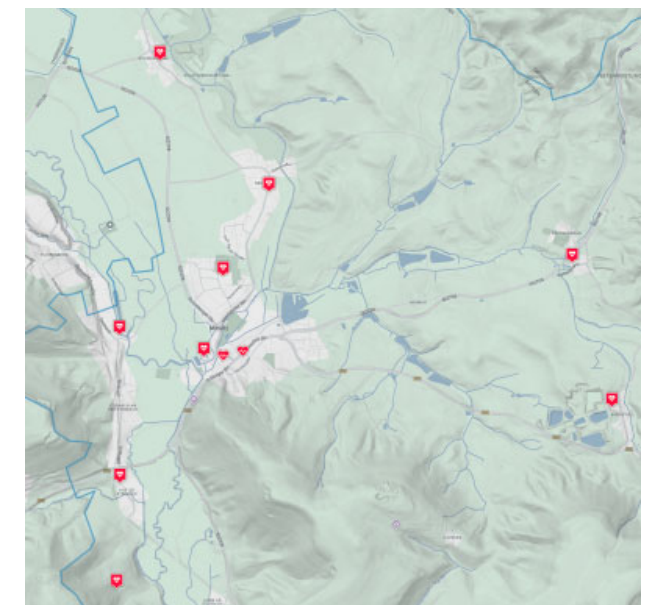
Im Jahr 2025 wurden im Gemeindegebiet insgesamt acht Defibrillatoren neu angeschafft und installiert. Neben den Standorten Sparkasse, Raiffeisenbank, Wasserschloss und Hof a. d. Steinach, dienen diese der Verbesserung der medizinischen Notfallversorgung in den Ortsteilen Burgstall, Kaltenbrunn, Neundorf, Schwärzdorf, Steinach a. d. Steinach, Leutendorf-Horb sowie in der Lochleithen. Zusätzlich wurde ein Defibrillator für den Schulverband beschafft.

Die Anschaffung erfolgte grundsätzlich über die jeweiligen Feuerwehrvereine der Ortsteile. In Leutendorf-Horb übernahm der TV Leutendorf-Horb die Abwicklung, während für die Lochleithen der Kapellenverein Lochleithen verantwortlich war.

Die Defibrillatoren wurden zentral über die Björn-Steiger-Stiftung bestellt. Die Anschaffungskosten pro Gerät beliefen sich auf 3.000 Euro. Die Gemeinde beteiligte sich an den Kosten mit einem Zuschuss in Höhe von 10 % der Anschaffungskosten. Nach Abzug dieses Gemeindegeldzuschusses verblieb ein Eigenanteil von 2.700 Euro pro Verein. Alle Defibrillatoren sind rund um die Uhr zugänglich und stehen der Bevölkerung im Notfall jederzeit zur Verfügung.

Die Standorte der neuen Defibrillatoren:

- Burgstall: Feuerwehrhaus
- Kaltenbrunn: Feuerwehrhaus
- Neundorf: Feuerwehrhaus
- Schwärzdorf: Gemeindehaus
- Steinach a. d. Steinach: Feuerwehrhaus
- Leutendorf: Unterstandshäuschen am Dorfplatz
- Lochleithen: Kapelle
- Schulverband: Grundschule Mitwitz





# Brandschutz in Mitwitz

Der Markt Mitwitz investiert kontinuierlich in die Ausstattung sowie in die Modernisierung der Feuerwehren. Diese Maßnahmen stärken zum einen den Schutz der Bürgerinnen und Bürger und erhöhen zum anderen die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren. Gleichzeitig verbessern sie den Schutz der Einsatzkräfte und tragen damit zu einer insgesamt höheren Sicherheitsqualität in der Kommune bei.

## Jubiläum, Modernisierung und Sanierung stärken Mitwitz

Im Mai fand in Steinach im Metallveredelungsbetrieb der Firma Weiß eine große Katastrophenschutzübung mit insgesamt 520 Einsatzkräften statt. Es wurde ein Brand der Firma Weiß angenommen, der sich bis hin zum Gefahrstoffaustritt ausweitete und der Gefahrstoff in den Fluss einlief. Ölsperren in die Steinach mussten eingesetzt werden. Ziel der Übung war es, das Zusammenspiel und die Zusammenarbeit der verschiedenen Organisationen und Feuerwehren im Landkreis Kronach umfassend zu erproben, wobei besonderer Wert auf die Kommunikation zwischen den einzelnen Einsatzabschnitten, der Unterstützungsgruppe örtliche Einsatzleitung (UG-ÖEL) sowie dem Landratsamt als Katastrophenschutzbehörde gelegt wurde. Solche Übungen sind ein wichtiger Bestandteil des Katastrophenschutzes, weil sie dazu beitragen, die Einsatzkräfte auf alle Eventualitäten vorzubereiten und die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Organisationen zu festigen.



Zwei Feuerwehren, eine Geschichte. Vor 150 Jahren wurden die beiden eigenständigen Feuerwehren Leutendorf und Horb gegründet. Seit 2020 bilden sie gemeinsam die Freiwillige Feuerwehr Leutendorf-Horb und setzen damit ein starkes Zeichen für Zusammenarbeit, Effizienz und breitere Einsatzkompetenz in unserer Region. Das Jubiläumswochenende stand unter dem Motto „Horb brennt“ und begann mit einer großen Schauübung.



Ehrengäste im Rahmen der Jubiläumsfeier

# Brandschutz in Mitwitz

Ein wichtiger Beschluss des Marktgemeinderats betrifft die Ersatzbeschaffung des aktuellen Löschgruppenfahrzeugs LF8 für die Stützpunktwehr Mitwitz. Dieses soll durch ein Tanklöschfahrzeug TLF 3000 Staffel ersetzt werden, das mit größerem Löschmittelvolumen und verbesserter Wassertransport neue Einsatzmöglichkeiten eröffnet. Die Beschaffung soll die Schlagkraft der Mitwitzer Feuerwehr erhöhen und damit die Sicherheit in der gesamten Region stärken.

Ein weiterer Meilenstein war die Lieferung der ersten Tranche der neuen Schutzanzüge für die Freiwillige Feuerwehr Mitwitz. Die Schutzanzüge der Firma Rosenbauer sollen die Einsatzkräfte auch in anspruchsvollen Szenarien künftig optimal schützen, die Einsatzbereitschaft erhöhen und die veralteten Schutzanzüge „Bayern 2000“ ablösen. Abschließend wurden am Feuerwehrhaus Kaltenbrunn Sanierungsarbeiten aufgenommen. Der Sockelbereich wurde neu abgedichtet, um Bauwerksabdichtung und Wärmeeffizienz zu verbessern. Die Arbeiten sollen im Frühjahr 2026 abgeschlossen werden.



Mitwitzer Wehr mit neuer Schutzkleidung



Großübung Schwärzdorf

## Ausblick 2026

Mitwitz setzt auch 2026 weiter auf Sicherheit – neue Ausrüstung und Fahrzeuge stärken Feuerwehren vor Ort. Auch im Jahr 2026 wird Mitwitz weiter in den Brandschutz investieren. Die Ortsfeuerwehren Burgstall, Hof a. d. St., Leutendorf-Horb und Schwärzdorf erhalten neue Schutzanzüge, die einen bestmöglichen Schutz im Einsatz gewährleisten sollen. Zusätzlich ist für den Sommer 2026 die Ankunft der neuen Geländewagen-Tragkraftspritzen Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Leutendorf-Horb und Schwärzdorf vorgesehen, wodurch Kapazität, Reichweite und Einsatzmöglichkeiten vor Ort deutlich steigen. Durch diese Investitionen wird die Sicherheit der Bevölkerung weiter gestärkt und die Einsatzfähigkeit der Feuerwehren langfristig gesichert.



Katastrophenschutzübung des Landkreises Kronach in Steinach



# Mitwitzer Friedhof – behutsam erneuert und zukunftsorientiert gestaltet

Der Friedhof in Mitwitz ist für viele Menschen ein Ort der Ruhe, des Abschieds und der Erinnerung. Damit dieser besondere Platz auch weiterhin würdevoll, gepflegt und gut zugänglich bleibt, wurden im Jahr 2025 verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Dabei ging es sowohl um notwendige Erneuerungen als auch um neue Angebote für die Bürgerinnen und Bürger.

Eine wichtige Neuerung ist das neue Urnengrabfeld „Grüne Wiese“, das zu Jahresbeginn fertiggestellt wurde. Es befindet sich gegenüber der Aussegnungshalle und bietet eine naturnahe Form der Urnenbestattung. Die Beisetzung erfolgt auf einer eigens angelegten Grünfläche, wahlweise anonym oder halbanonym. Auf Wunsch kann ein Bronzeschild mit dem Namen der verstorbenen Person an der Sandsteinmauer hinter dem Grabfeld angebracht werden. Diese neue Bestattungsform entspricht dem Wunsch vieler Menschen nach Schlichtheit und Nähe zur Natur.

Auch bestehende Bereiche des Friedhofs wurden umfassend überarbeitet. Das Urnengrabfeld wurde vollständig erneuert, begradigt und neu angelegt und präsentiert sich nun in einem gepflegten und ordentlichen Erscheinungsbild. Die schadhafte Friedhofsmauer im hinteren Bereich wurde entfernt und durch eine Hecke ersetzt, die sich harmonisch in das Gelände einfügt. Zudem wurden kleinere Ausbesserungen an der Friedhofsmauer vorgenommen.



Für mehr Barrierefreiheit und Sicherheit wurden die Rampen an der Aussegnungshalle erneuert. Im Inneren der Halle sorgt seit Kurzem eine neue Orgel für eine würdige musikalische Begleitung bei Aussegnungen.

Darüber hinaus wurde großer Wert auf die Aufenthaltsqualität gelegt. Umfangreiche Grünpflegearbeiten, neue Sitzgelegenheiten sowie die Erneuerung bestehender Bänke laden zum Verweilen und stillen Gedenken ein.

Mit diesen Maßnahmen trägt der Markt Mitwitz dazu bei, den Friedhof als gepflegten, ruhigen und zeitgemäßen Ort für alle Generationen zu erhalten. Besonders hervorzuheben ist der engagierte und fachkundige Einsatz des Mitwitzer Bauhofs: Mit Ausnahme der Neuanlage des Urnengrabfeldes „Grüne Wiese“ wurden sämtliche Arbeiten mit großem Einsatz, handwerklichem Können und hoher Sorgfalt in Eigenleistung erbracht. Dieses Engagement der Bauhofmitarbeiter trägt zum gepflegten Erscheinungsbild des Mitwitzer Friedhofes bei.

Bei Fragen, insbesondere zur neuen Bestattungsmöglichkeit „Grüne Wiese“, steht die Friedhofsverwaltung im Bürgerbüro des Marktes Mitwitz gerne zur Verfügung.

# Neue Projekte für Mitwitz

## Leerstand gemeinsam anpacken – Mitwitz sucht Immobilienlotsinnen und -lotsen

Wohnen ist ein zentrales Zukunftsthema für den Markt Mitwitz. Damit unser Ort lebendig und attraktiv bleibt, brauchen wir auch künftig passenden Wohnraum – für junge Menschen, Familien, Seniorinnen und Senioren sowie für neue Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gleichzeitig gibt es in Mitwitz leerstehende oder nicht mehr genutzte Wohnräume. Häufig fehlt es nicht am Willen, sondern an Orientierung: Welche Möglichkeiten gibt es? Wo fange ich an? Welche Unterstützung oder Förderungen sind möglich? Gerade ältere Eigentümerinnen und Eigentümer fühlen sich mit diesen Fragen oft allein, Entscheidungen werden aufgeschoben. Hier setzt ein neues Angebot der Marktgemeinde an: Ehrenamtliche Immobilienlotsinnen und -lotsen sollen eingeführt werden. Sie stehen Bürgerinnen und Bürgern als vertrauensvolle Ansprechpersonen zur Seite, hören zu, geben erste Orientierung und vermitteln Kontakte zur Verwaltung oder zu Fachstellen. Immobilienlotsen sind keine Makler oder Fachleute, sondern engagierte Menschen aus der Gemeinde, die beim ersten – oft entscheidenden – Schritt unterstützen. Dafür suchen wir engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger. Wer Freude am Umgang mit Menschen hat, den Ort gut kennt und sich ehrenamtlich einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Fachwissen ist nicht erforderlich – Offenheit und Einfühlungsvermögen genügen. Eine Vor-

bereitung sowie feste Ansprechpartner in der Gemeinde sind selbstverständlich. Unterstützen Sie dieses neue Projekt durch Ihr eigenes Engagement oder indem Sie andere darauf aufmerksam machen. Gestalten wir gemeinsam die Zukunft von Mitwitz und packen den Leerstand aktiv an.

### Mitwitz sucht Immobilienlotsinnen und -lotsen!

Viele Menschen wissen nicht, wo sie bei Leerstands- und Immobilienfragen anfangen sollen.

„Wo fange ich an?“  
„Welche Unterstützung gibt es?“

**Immobilienlotsen helfen genau hier:**  
Sie hören zu, geben Orientierung und begleiten beim ersten Schritt – ehrenamtlich und unkompliziert.

**Machen Sie mit!**  
Helfen Sie dabei Leerstand zu vermeiden und neuen Wohnraum zu schaffen!

**Werden Sie Teil unseres Immobilienlotsen-Teams!**

**Wer kann mitmachen?**  
Menschen mit Freude am Austausch, Ortskenntnis und Einfühlungsvermögen. Fachwissen ist nicht nötig.

**Weiterführende Infos erhalten Sie von Jasmin Scherbel ...**

**09266 / 9906-22  
jasmin.scherbel@vgem-mitwitz.de**

## Planungen für den Pausenhof der Grundschule Mitwitz

Der Schulverband Mitwitz befasst sich aktuell mit der Neugestaltung des Pausenhofs. In einem ersten Schritt fanden bereits Gespräche mit allen Beteiligten statt, um unterschiedliche Sichtweisen und Anforderungen frühzeitig in den Planungsprozess einzubeziehen. Verbandsvorsitzender Oliver Plewa sprach sich dafür aus, Herrn Kropf als Planer zu beauftragen. Herr Kropf hatte bereits in der Vergangenheit den Umgriff der Schule geplant; die Zusammenarbeit verlief dabei sehr gut. Aus diesem Grund soll erneut auf seine fachliche Expertise zurückgegriffen werden. Dabei wurden die Wünsche und Ideen von Schulleitung, Lehrerschaft, Hausmeister und weiteren Interessierten

gesammelt, um die unterschiedlichen Perspektiven in die Planung einzubeziehen. Auf dieser Grundlage arbeitet Herr Kropf derzeit an der Erstellung eines entsprechenden Angebots. Auf dessen Basis sollen dann die nächsten Schritte umgesetzt werden. Ziel ist es, dass der Pausenhof anschließend praxisnah, kindgerecht und nachhaltig gestaltet wird. Über den Fortgang der Planungen wird die Gemeinde weiterhin informieren, sodass alle Interessierten Einblick in die Entwicklungen erhalten.



# ILE-Allianz B303+ – gemeinsam für eine starke Region

## Neue Gesichter und Regionalbudget

Die Allianz B303+ ist ein interkommunaler Zusammenschluss von elf Gemeinden entlang der Bundesstraße 303 in den Landkreisen Coburg, Kronach und Lichtenfels. Mit dabei sind Großheirath, Untersiemau, Niederfüllbach, Grub am Forst, Ebersdorf b. Coburg, Weidhausen b. Coburg, Sonnefeld, Mitwitz, Schneckenlohe, Marktgraitz und Redwitz a.d. Rodach. Ziel der Allianz ist es, gemeinde- und landkreisübergreifend Lösungen für die Herausforderungen des ländlichen Raums zu entwickeln und die Region nachhaltig und zukunftsfähig zu gestalten. Grundlage hierfür ist das gemeinsame Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept (ILEK), dessen Umsetzung durch das Umsetzungsmanagement in enger Abstimmung mit den Bürgermeistern erfolgt. Bürgerinnen und Bürger

können jederzeit eigene Ideen einbringen. Ein zentrales Instrument der Allianz ist das Regionalbudget, das kleinere, bürgerschaftlich getragene Projekte fördert. Ziel ist es, die Lebens-, Arbeits- und Erholungsqualität vor Ort zu verbessern, lokale Identität zu stärken und den Austausch in der Region zu fördern. Vereine und Initiativen können Projekte bis zum 1. Oktober für eine Förderung von bis zu 80 % und maximal 7.500 Euro einreichen. Die Verwaltungsgemeinschaft Mitwitz unterstützt dabei bei Beantragung, Beratung und fachlicher Begleitung. Beispiele für erfolgreiche Projekte der letzten Jahre sind u. a. die Modernisierung des alten Schlachthauses in Neundorf, die Neugestaltung der Ortsmitte in Leutendorf sowie die Verschönerung des Platzes rund um das Kneippbecken in Lochleiten. Für 2026 ist die Anschaffung einer neuen Einrichtung für das Gemeindehaus in Schwärzdorf vorgesehen.

**Personeller Wechsel – neue Gesichter in der Allianz**  
Aufgrund der Elternzeit von Miriam Mai kam es zu personellen Veränderungen im Team der Allianz. Seit Mitte August übernimmt Antonia Gampert die ILE-Umsetzungsbegleitung. Sie bringt Erfahrungen aus dem Sozialmanagement mit und freut sich darauf, die Projekte der ländlichen Entwicklung gemeinsam mit den Gemeinden voranzubringen. Seit 1. September unterstützt Nicole Keßler als neue ILE-Assistenzkraft in Verwaltungsaufgaben, Öffentlichkeitsarbeit und Organisation von Projekten und Veranstaltungen. Bereits seit Anfang Mai ist Felix Mann als Projektmanager für die Schwammregion tätig, betreut Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit und entwickelt Maßnahmen rund um Wasser- und Bodenschutz. Das Team der ILE-Allianz B303+ freut sich über die personelle Unterstützung und den Austausch mit der Bürgerschaft – denn eine starke Region entsteht nur gemeinsam.



Felix Mann und Antonia Gampert

## Modellprojekt Schwammregion

### Wasser clever speichern – Schäden vorbeugen

Unsere Kommunen stehen zwischen Dürre und Starkregen vor großen Herausforderungen: längere Trockenzeiten, sinkende Grundwasserstände und Überschwemmungen nach heftigen Regenfällen. Um dem entgegenzuwirken hat der Freistaat Bayern das Pilotprojekt ins Leben gerufen. Seit November 2024 ist die ILE Allianz B303+ nun offiziell eine Schwammregion – eine von nur zehn in Bayern.

### Was bedeutet Schwammregion?

Eine Schwammregion speichert Wasser in der Landschaft, bremst den Abfluss und schützt Böden, Felder, Wälder und Siedlungen. So wird unsere Region widerstandsfähiger gegenüber Extremwetter – und kann als Vorbild für andere Kommunen dienen.

#### Geplante Maßnahmen

- In der Landschaft: wasserbremsende Strukturen, Aufwertung von Grünflächen
- In Land- & Forstwirtschaft: wasserspeichernde Bewirtschaftung, Erosionsschutz
- Im Siedlungsbereich: Gründächer, Zisternen, begrünte Abflussmulden, Anhebung von Wegen

Diese Maßnahmen helfen, Regenwasser länger zu speichern, Überschwemmungen zu reduzieren und Böden sowie Infrastruktur zu schützen.

### Wer begleitet das Projekt?

Seit Mai ist Felix Mann Projektmanager für die Schwammregion. Er baut Netzwerke aus Gemeinden, Behörden und Verbänden auf, entwickelt Lösungen und begleitet die Umsetzung vor Ort. Dabei koordiniert er auch Förderprogramme.

*„Viele Extremereignisse habe ich selbst miterlebt. Mir ist wichtig, die Menschen vor Ort einzubeziehen und gemeinsam wirksame Lösungen zu finden.“* – Felix Mann

### Mitmachen erwünscht!

Ein Großteil der Projekte gelingt nur mit Unterstützung von Bürgerinnen, Bürgern und Flächeneigentümern. Jede Idee und Mithilfe zählt.

### Kontakt:

Felix Mann  
Tel: 09562 4006 149 | Mobil: 0155 68286258  
E-Mail: felix.mann@allianz-b303plus.de

**Gemeinsam machen wir unsere Region fit für die Zukunft – zwischen Dürre und Starkregen.**



Projektstart im Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München



# Landkreis Kronach baut „Kompetenzcenter Pflege“ auf

Der Landkreis Kronach stellt die Weichen für die Zukunft der Pflege: Der Kreistag hat einstimmig der Gründung eines Kompetenzcenters Pflege zugestimmt. Ziel ist es, die pflegerische Versorgung nachhaltig zu verbessern und Betroffene wie Angehörige besser zu unterstützen. „Die Pflege braucht eine Perspektive – und genau die wollen wir mit dem Kompetenzcenter schaffen“, betonte Landrat Klaus Löffler in der Kreistagssitzung am Montag. Die einmütige Zustimmung wertet er als starkes Signal: „Heute ist ein guter Tag für die Pflege und ein guter Tag für unseren Landkreis.“

## Antwort auf den demografischen Wandel

Der Bedarf an Pflege wächst – auch im Landkreis Kronach. „Wir spüren die Auswirkungen des demografischen Wandels bereits heute“, erklärte der Landtagsabgeordnete Jürgen Baumgärtner im Vorfeld der Sitzung. Die Zahlen bestätigen diese Entwicklung: Laut Pflegestatistik 2023 waren im Landkreis Kronach 77 von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern pflegebedürftig. Damit liegt der Landkreis deutlich über dem bayerischen Durchschnitt (47) und auch über dem oberfränkischen Wert (61). Gleichzeitig wird es immer schwieriger, ausreichend Pflegekräfte zu finden. Pflegeplätze sind knapp, die Kosten steigen und familiäre Strukturen verändern sich. „Pflegebedürftigkeit tritt häufig unvermittelt ein. Betroffene und Angehörige brauchen dann schnell Orientierung und Hilfe“, so Landrat Löffler.

## Vernetzt, beratend, unterstützend

Hier setzt das Kompetenzcenter Pflege an. Es soll neue Wege gehen und bestehende Angebote besser miteinander vernetzen.

Geplant ist unter anderem:

- Eine zentrale Beratungs- und Koordinierungsstelle: Erste Anlaufstelle für alle Fragen
- Eine digitale Plattform mit Chatbot: Rund um die Uhr erreichbar
- Dezentrale Pflegelotsen: Persönliche Begleitung zu Hause – in fünf Regionen unseres Landkreises
- Einsatz digitaler Zukunftstechnologien und Wohnraumberatung: Unterstützung beim Einsatz moderner Pflegetechnologien und bei seniorengerechter Wohnraumanpassung
- Fachkräftesicherung und Qualifizierung in der Pflege: Enge Kooperation mit der Bundesagentur für Arbeit

„Das Kompetenzcenter Pflege ist ein passendes Werkzeug, um dem steigenden Pflegebedarf angemessen zu begegnen und zugleich die Pflegestrukturen und Fachkräfte zu sichern“, ist Baumgärtner überzeugt. Landrat Klaus Löffler lässt keinen Zweifel an der Notwendigkeit: „Das Ziel ist eine zukunftsweisende Lösung, die die Pflege im Landkreis Kronach wirksam stärkt – für mehr Lebensqualität und Versorgungssicherheit“.

Unterzeichnung des Pilotprojekts im Kreistag Kronach



## Förderung in Millionenhöhe

Mit dem Beschluss des Kreistages stellte der Landkreis einen Antrag im Rahmen der Förderrichtlinie „GutePflege-FöR“ des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention. Mit Erfolg: Im Dezember überreichte Gesundheits- und Pflegeministerin Judith Gerlach einen Förderbescheid über rund 2,8 Millionen Euro an Landrat Löffler und MdL Baumgärtner.

Die Gesamtkosten für die nächsten drei Jahre beziffert der Landkreis auf etwa 3,1 Millionen Euro, der Eigenanteil liegt bei rund 300.000 Euro. „Bei solch einem tiefgreifenden Projekt dieser Dimension zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger ist unser Eigenanteil relativ gering“, betont der Landrat.

## Modellprojekt mit Vorbildcharakter

Baumgärtner, der das Projekt von Beginn an begleitet und in München für die Förderung geworben hat, dankte Ministerin Gerlach ausdrücklich. „Diese Förderung zeigt, dass der ländliche Raum im Fokus der Staatsregierung steht“, so der Abgeordnete.

Auch die Ministerin selbst sieht im Kronacher Kompetenzcenter ein Vorzeigeprojekt. Es sei ein gelungenes Beispiel dafür, wie ein Landkreis Pflege aktiv gestaltet. Bislang habe kein anderer Förderantrag ein vergleichbares, landkreisweit angelegtes Versorgungskonzept vorgelegt.

Mit dem Kompetenzcenter Pflege entsteht im Landkreis Kronach ein einzigartiges, trägerübergreifendes Netzwerk, das kommunale, pflegerische und ehrenamtliche Akteure zusammenführt – mit einem klaren Ziel: mehr Lebensqualität, bessere Versorgungssicherheit und eine starke Zukunft der Pflege vor Ort.





## Sanierungsberatung – Kommunales Förderprogramm

Sie möchten Ihr Haus im Sanierungsgebiet Mitwitz modernisieren, die Fassaden erneuern, Ihr Dach oder Ihre Außenanlagen stadtbildgerecht gestalten – und dabei finanziell unterstützt werden?

Dann bietet Ihnen unser Kommunales Förderprogramm genau diese Möglichkeit: Eigentümerinnen und Eigentümer von Immobilien im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet können Zuschüsse in Höhe von bis zu 30 % der förderfähigen Kosten erhalten, wobei der Förderbetrag pro Objekt maximal 20.000 Euro beträgt. Die förderfähigen Kosten beinhalten unter anderem Maßnahmen an Fassade, Fenstern und Türen, Dach und Dachaufbauten sowie Hofanlagen oder Vorgärten mit öffentlicher Wirkung.

Seit Oktober ist Dipl.-Ing. Univ. Architektin Manuela Wich die neue Sanierungsberaterin im Sanierungsgebiet. Nach einer persönlichen Beratung, in der Sie Ihr Vorhaben vorstellen, erstellt Frau Wich ein Protokoll, das Ihr Bauvorhaben zusammenfasst und die Grundlage für die Antragstellung bildet. Mit ihrer fachlichen Kompetenz und langjährigen Erfahrung steht sie den Bürgerinnen und Bürgern beratend zur Seite. Die Beratung ist für die Eigentümerinnen und Eigentümer kostenfrei und wird vollständig vom Markt Mitwitz getragen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, um Ihr Zuhause zu modernisieren, den Ortskern aufzuwerten und von der Unterstützung unseres Förderprogramms zu profitieren!



## Kommunale Wärmeplanung in Mitwitz

Der Markt Mitwitz erstellt gerade – wie alle Kommunen in Deutschland – eine „Kommunale Wärmeplanung“. Die Untersuchung, mit der die Energieagentur Nordbayern in Kulmbach beauftragt wurde, soll aufzeigen, wie der Abschied von fossilen Heizungsanlagen bis 2045 gelingen kann. Dabei geht es nicht nur um die Frage ob Nahwärme genutzt werden kann, sondern auch um die konkrete Hilfestellung für die Haushalte und Betriebe, die nicht von einem Wärmenetz erreicht werden und die sich deshalb selbst nach einer zukunftsfähigen Lösung umsehen müssen. Wir haben dazu mit Markus Ruckdeschel von der Energieagentur Nordbayern gesprochen.



**Herr Ruckdeschel, warum braucht Mitwitz diese Wärmeplanung überhaupt? Wir haben doch schon eines der größten Wärmenetze in ganz Oberfranken!**

Die Mitwitzer dürfen zurecht stolz sein auf das, was sie in den letzten 15 Jahren durch viel ehrenamtliches Engagement und mit Unterstützung der Kommune erreicht haben. Wenn wir positive Beispiele für die Wärmewende in Oberfranken nennen sollen, ist Mitwitz immer vorne mit dabei. Aber es geht um viel mehr: Das bestehende Netz erreicht rund 150 Anschlussnehmer. Wir haben in Mitwitz und seinen Ortsteilen aber insgesamt allein fast 900 Wohngebäude, und natürlich benötigen auch die meisten Firmen in irgendeiner Form Heizenergie.

**Dann liegt der größte Teil der Arbeit also noch vor uns – bei den meisten werden noch Öl oder Gas im Einsatz sein, oder?**

Das gilt es, herauszufinden. Da werden viele Datenquellen analysiert und miteinander verschnitten. Am Ende hat man dann einen ganz guten Überblick, was in den Heizungskellern in Mitwitz tatsächlich passiert. Dann gilt es, die richtigen Schlüsse zu ziehen. Der Wärmeplan muss

die zentrale Frage beantworten: Wie können wir den Umstieg auf klimaneutrales Heizen in nur zwei Jahrzehnten schaffen? Das kann durch Nachverdichtung und Erweiterung des bestehenden Wärmenetzes geschehen. Das kann auch ein kleinerer Verbund oder eine nachbarschaftliche Lösung sein. Für die meisten Haushalte wird es aber um die Frage gehen: Wie gelingt dieser Umstieg bei mir mit einer eigenen, dezentralen Lösung?

**Und im Wärmeplan wird den Bürgern dann vorgeschrieben, was sie einbauen dürfen?**

Ganz sicher nicht! In der Wärmeplanung wird nichts vorgeschrieben. Es geht darum, Lösungen und Möglichkeiten aufzuzeigen. Vergleichen Sie es am besten mit einer Landkarte. Schon wer von Mitwitz nach Kronach möchte, kann unterschiedliche Routen nehmen. Geht's weiter weg, muss man schon mal das Navi bemühen. Die Wärmeplanung ist wie so ein Navi: Eine Hilfestellung für Bürger, Betriebe und Kommunen, um sich bei der Wärmewende nicht zu verfahren.

**Wann ist mit Ergebnissen zu rechnen, und wie erfahren die Mitwitzer davon?**

Die Erstellung einer Wärmeplanung dauert erfahrungsgemäß etwa zwölf Monate. Momentan arbeiten alle Kommunen gleichzeitig daran, da kann es vielleicht auch ein paar Wochen länger dauern. Aber wir rechnen damit, dass wir die ersten Zwischenergebnisse aus der Bestands- und Potenzialanalyse noch im Frühjahr im Gemeinderat vorstellen können. Anschließend geht es dann darum, mit den Akteuren vor Ort mögliche Lösungsansätze zu diskutieren. Die fertige Wärmeplanung sollte dann im Herbst oder Winter vorliegen. Sie wird auf der Homepage der Gemeinde einsehbar sein und anschließend auch im Rahmen einer Infoveranstaltung öffentlich vorgestellt werden.





## Veranstaltungen in Mitwitz

### MUSIKPICKNICK

Beim diesjährigen Musikpicknick erlebten über 500 Besucherinnen und Besucher einen unvergesslichen Sommerabend im Schlosspark. Leichtigkeit, Lebensfreude und ausgelassene Stimmung lagen in der Luft: Picknickdecken, kühle Getränke, duftende Leckereien und fröhliche Gespräche schufen eine entspannte Atmosphäre. Die Band Huebnotix aus Bayreuth brachte mit ihrem Programm „Rock History Unplugged“ nicht nur unverstärkte Rockklassiker zum Klingen, sondern auch viele zum Mitsingen, Tanzen und Lachen. Das Musikpicknick bewies einmal mehr, wie wunderbar Musik, Natur und Gemeinschaft zusammenpassen – ein Sommerabend voller Magie, Tanz und unvergesslicher Momente, der noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Termin 2026: 12. Juli 2026



### MITWITZER DORFMARKT

Von März bis Oktober findet jeden vierten Donnerstag im Monat der Dorfmarkt von 14 - 18 Uhr auf dem Platz vor der alten Turnhalle statt. Der kleine Markt bietet die Möglichkeit, regionale Produkte direkt vor Ort einzukaufen. Angeboten werden u.a. frische Eier, Käse, Wurstwaren, Marmeladen sowie verschiedene Bienenprodukte. Für eine kurze Pause oder nette Gespräche steht ein Pavillon mit Sitzmöglichkeiten zur Verfügung. Der Dorfmarkt ist ein fester Treffpunkt für alle, die Wert auf regionale Erzeugnisse legen. Oft wird der Dorfmarkt von der ökologischen Bildungsstätte mit verschiedenen Aktionen für Kinder unterstützt.

Erster Termin 2026: 26. März 2026



### KIRCHWEIH

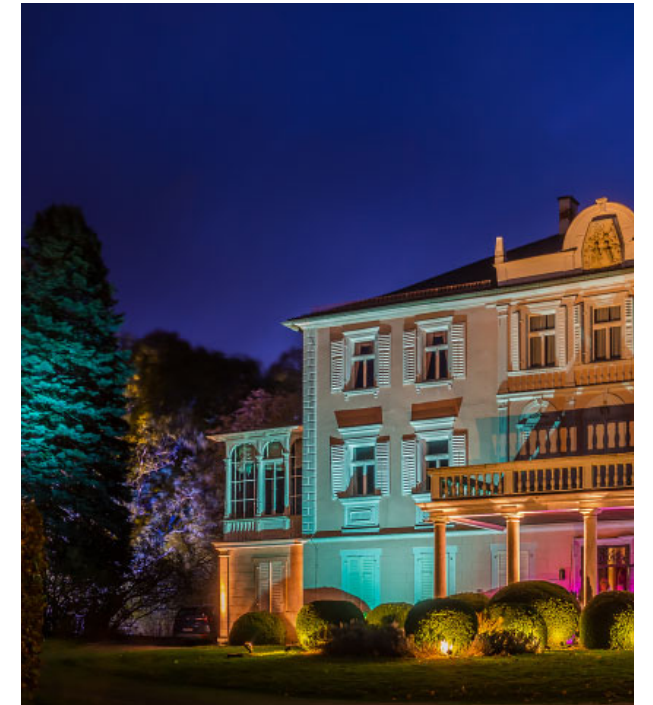
Die Mitwitzer Kirchweih 2025 war ein voller Erfolg! Strahlendes Wetter, fröhliche Gesichter und volle Straßen und Plätze machten die Woche unvergesslich. Ein besonderes Highlight war die Premiere der Biermeile am Kirchweihsonntag: Bei kühlem Bier, mitreißender Musik und ausgelassener Stimmung wurde gefeiert, gelacht und die Geselligkeit großgeschrieben. Vereine, Gastwirte, Brauereien, Musiker und unzählige Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf in der Kirchweihwoche und gemütliche Atmosphäre. Das Maibaum-Säichn am Kirchweihmarkt, die Aktionen der Vereine und Gastronomen zeigten eindrucksvoll, wie in Mitwitz Tradition und Lebensfreude Hand in Hand gehen. Danke an alle – ihr macht die Kirchweih besonders!

Termin 2026: 24. - 31. August 2026



### MITWITZ LEUCHTET

Vom 24. Oktober bis 2. November 2025 wurde der historische Ortskern von Mitwitz im Rahmen von „Mitwitz leuchtet“ eindrucksvoll in Szene gesetzt. Das Lichtprojekt entstand in Zusammenarbeit mit Oberfranken Offensiv, dem Coburger Designforum und der Hochschule Coburg. Zwölf Studierende entwickelten und realisierten individuelle Lichtkonzepte, die Fassaden, Plätze und Wege neu erlebbar machten. Das Obere Schloss, der Pfarrgarten sowie zahlreiche Lichtakzente entlang des Lichterwegs ließen Mitwitz in einem ganz neuen Licht erstrahlen. Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Gastronomie, Führungen, Konzerten und einer großen Feuershow am 31. Oktober 2025 in der Neuen Mitte Mitwitz begeisterte zahlreiche Besucherinnen und Besucher.



### MITWITZER SCHLOSSWEIHNACHT

Die Mitwitzer Schlossweihnacht verzauberte erneut Groß und Klein! Trotz wechselhaften Wetters füllte sich das Areal rund ums Wasserschloss mit funkelnden Lichtern, stimmungsvoll dekorierten Ständen zu einem liebevoll gestalteten Weihnachtsdorf. Besonders einladend war der neue Familiensonntag, an dem etliche Kinderaktionen stattfanden: Weidenkranzflechten, Mitmachtheater, Wichtelrallye sowie der Besuch des Christkinds und des Nikolauses begeisterten die kleinen Besucher. Der neue

Wunschbaum berührte Kinder und Erwachsene gleichermaßen, während Bläsergruppen und Gospelchor die Luft mit festlicher Musik erfüllten. Zwischen dem Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln entstand eine wärmende, magische Vorweihnachtsstimmung, die schon jetzt Lust auf die nächste Schlossweihnacht macht.

Termin 2026: 27. - 29. November 2026





## Danke

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieses Bürgermagazin führt uns vor Augen, wie viel sich im Laufe eines Jahres in unserer Gemeinde bewegt. Dabei eint uns ein gemeinsames Ziel: Mitwitz lebenswert, attraktiv und zukunftsfähig zu gestalten. Das gelingt nur durch den Einsatz vieler engagierter Menschen. Ihnen allen gilt – auch am Ende der Amtsperiode 2020–2026 – mein aufrichtiger und herzlicher Dank.

Besonders danken möchte ich all jenen, die sich in Vereinen, Organisationen oder ganz persönlich für unsere Gemeinde einsetzen. Sie füllen unsere Orte mit Leben und machen Mitwitz zu dem, was es ist: lebens- und liebenswert. Mein Dank gilt ebenso meinen Kolleginnen und Kollegen im Marktgemeinderat für das sehr gute, konstruktive Miteinander. Auch wenn wir nicht immer einer Meinung sind, verbindet uns stets das gemeinsame Ziel, Mitwitz verantwortungsvoll in eine gute Zukunft zu führen.

Ein ganz besonderer Dank geht an die Kolleginnen und Kollegen im Rathaus, im Bauhof sowie im Schul- und Abwasserverband. Mit großem Engagement und viel Einsatz arbeiten sie tagtäglich für das Wohl unserer Gemeinde.

Abschließend bedanke ich mich bei Ihnen allen für das Vertrauen, Ihre Geduld und das entgegengebrachte Verständnis, wenn einmal etwas nicht so läuft wie geplant.

Ich freue mich darauf, Mitwitz auch in diesem Jahr gemeinsam mit Ihnen weiterzuentwickeln – mit Offenheit, Verantwortung und einem starken Miteinander.

Herzliche Grüße

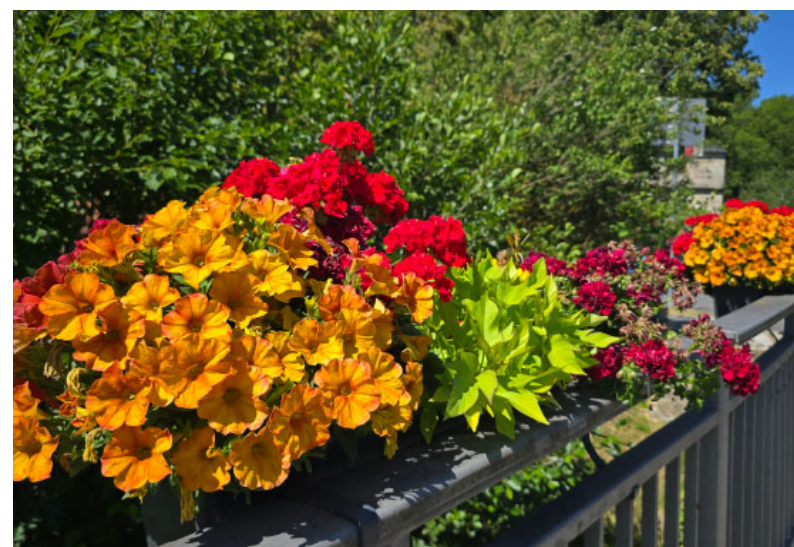
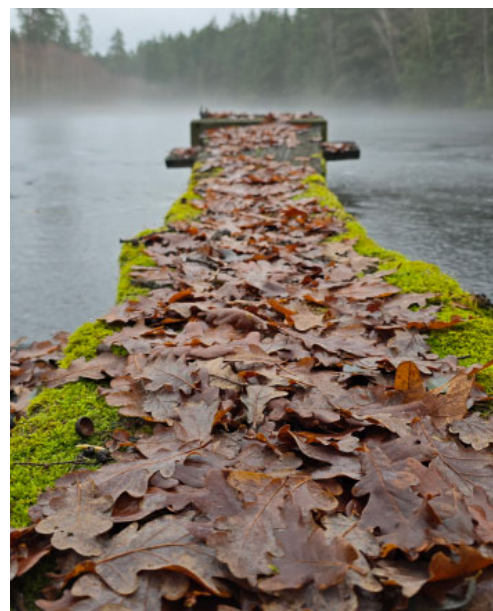
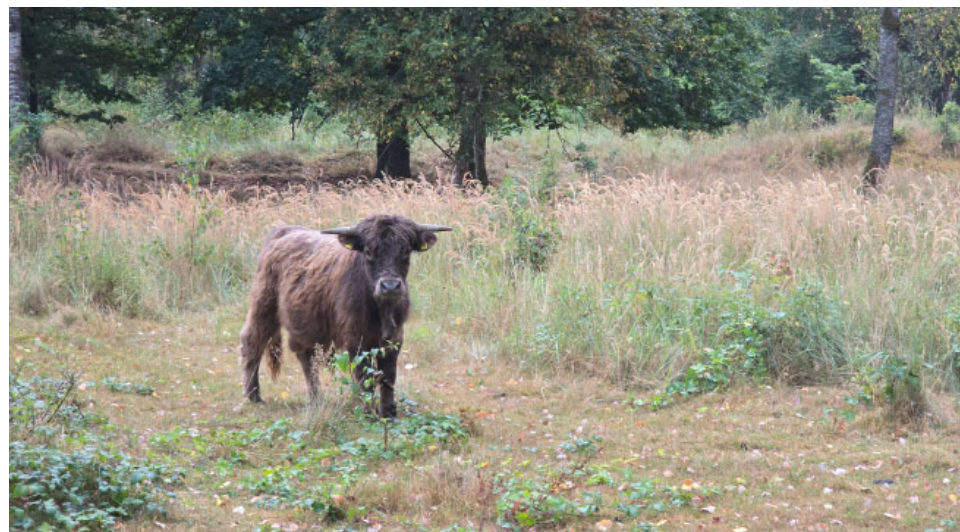
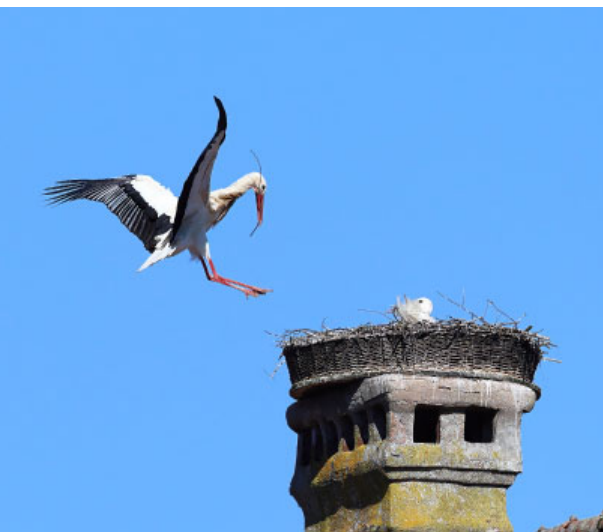
Ihr

Oliver Plewa

Erster Bürgermeister des Marktes Mitwitz







## Impressum

Infomagazin Markt Mitwitz, erschienen im Februar 2026.  
Herausgeber: Markt Mitwitz, Coburger Str. 14, 96268 Mitwitz  
V.i.S.d.P.: Markt Mitwitz, Erster Bürgermeister Oliver Plewa

Texte:  
Markt Mitwitz

Fotos:  
Markt Mitwitz, Friedrich Bürger, Jürgen Stauch, Thomas Karger, Martin Kessel, Freiraumpioniere Weimar,  
Landkreis Kronach, GlasFaserPlus Telekom

Layout und Satz: cooperate-media, Ralf Heidelberger, Mitwitz

Nachdruck und Vervielfältigung, insbesondere Kopien, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Herausgebers.



